



Datum: 18.10.2007

Nr.: 22

## Inhaltsverzeichnis

### Seite

#### Fakultätsübergreifende Satzungen:

Änderung der Prüfungsordnung für den 2-Fächer-Bachelorstudien-  
gang der Universität Göttingen in den Fachspezifischen Bestimmungen  
für die Fächer:

#### Teil 2:

Skandinavistik (2-F-BA)	1638
Russisch (Profil Lehramt)	1650
Slavische Philologie (2-F-BA)	1657
Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt (2-F-BA)	1670
Geschichte (2-F-BA/Profil Lehramt)	1682
Kunstgeschichte (2-F-BA)	1699
Musikwissenschaft (2-F-BA)	1706
Philosophie (2-F-BA/Profil Lehramt)	1712
Ur- und Frühgeschichte (2-F-BA)	1719
Werte und Normen (2-F-BA/Profil Lehramt)	1722
Wirtschafts- und Sozialgeschichte (2-F-BA)	1728

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SKANDINAVISTIK**

**1. KERNCURRICULUM**

**Pflichtmodule:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
<b>B.Ska.101</b> (alt: Modul 1.1) Orientierungsmodul Basismodul "Einführung in die Skandinavistik I" (a) Altskandinavistisches PS I „Einführung in das Altnordische“ b) Altskandinavistische Vorlesung)	keine	Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Einblick in die altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	keine	Modulprüfung: unbenotete Klausur zu 120 Min.	6 C 5 SWS a) 3 SWS b) 2 SWS
<b>B.Ska.102</b> (alt: Modul 1.2) Basismodul "Einführung in die Skandinavistik II" (a) Übung <b>PS</b> zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens b) Neuskandinavistisches PS I: „Einführung in die Textanalyse“ c) Neuskandinavistische Vorlesung)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls "Einführung in die Skandinavistik I"	Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen. Einblick in die neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen.	keine	Modulprüfung: benotete Klausur zu 120 Min.	8 C 6 SWS a) 2 SWS b) 2 SWS c) 2 SWS
<b>B.Ska.201</b> (alt: Modul 2.1) Aufbaumodul „Ältere	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls	Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der altnordischen Literatur anhand des	keine	Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca.	6 C 4 SWS a) 2 SWS

<p>Skandinavistik I“ (a) Altskandinavistisches Proseminar II: Einführung in eine der Hauptgattungen der altnordischen Literatur b) Altskandinavistische Vorlesung)</p>	<p>„Einführung in die Skandinavistik I“</p>	<p>intensiven Studiums einer Hauptgattung. Vertiefung der altnordischen Sprachkenntnisse. Erweiterte Kenntnisse über altskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Grundlegende Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens (Techniken, Argumentation, Darstellungsweise).</p>		<p>10-15 Seiten</p>	<p>b)2 SWS</p>
<p><b>B.Ska.301</b> (alt: Modul 3.1) Aufbauomodul „Neuere Skandinavistik I“ (a) Neuskandinavistisches Proseminar II: Historische und systematische Perspektiven b) Neuskandinavistische Vorlesung)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“</p>	<p>Grundkenntnisse über historische und systematische Perspektiven der neueren Literaturen anhand des intensiven Studiums einer Epoche, Gattung oder einer anderen Textgruppe. Erweiterte Kenntnisse über neuskandinavische Kultur- und Literaturgeschichte anhand ausgewählter Gattungen oder Epochen. Erweiterte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 10-15 Seiten</p>	<p>6 C 4 SWS a) 2 SWS b) 2 SWS</p>
<p><b>B.Ska.500</b> (alt: Modul 5) Freie Studien (Zusammenstellen u. Lektüre einer Literaturliste in Absprache mit der/dem Lehrenden)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Basismodul „Einführung in die Skandinavistik II“ Basismodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“</p>	<p>Kenntnis kanonisierter Texte und ausgewählter Forschungsperspektiven in einer für den Gegenstandsbe- reich der Skandinavistik repräsentativen Auswahl, in Ergänzung zu den in den übrigen Modulen erarbeiteten Gegenständen. Eigenständige, durch Beratung begleitete Strukturierung von Themen</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 30 Min., davon 10 Min. in der Wahlsprache</p>	<p>7 C 0 SWS</p>

**Wahlmodule:**

***B.Ska.202 oder B.Ska.302 (alt: Modul 2.2 o. 3.2)***

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
<p><b><i>B.Ska.202</i></b>  <b>(alt: Modul 2.2)</b>                      Vertiefungsmodul A                      „Ältere Skandinavistik II“ (Teilmodul 1: Forschung                      Altskandinavistisches Hauptseminar                      Teilmodul 2: Vertiefung                      Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)</p>	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Ältere Skandinavistik I“	Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	keine	Teilmodulprüfung 1: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20-25 Seiten Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 30 min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 6 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS
<p><b><i>B.Ska.302</i></b>  <b>(alt: Modul 3.2)</b>                      Vertiefungsmodul A                      „Neuere Skandinavistik II“ (Teilmodul 1: Forschung                      Neuskandinavistisches Hauptseminar                      Teilmodul 2: Vertiefung                      Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)</p>	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Neuere Skandinavistik I“ Aufbaumodul „Dänisch“/„Norwegisch“/„Schwedisch“	Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten.	keine	Teilmodulprüfung 1: benotete schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20-25 Seiten Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 30 min.	8 C 4 SWS Teilmodul 1: 6 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS

**Wahlpflichtmodule:**

**B.Ska.411 oder B.Ska.412 oder B.Ska.413 (alt: Modul 4.1 a oder 4.1 b oder 4.1 c)**

**B.Ska.421 oder B.Ska.422 oder B.Ska.423 (alt: Modul 4.2 a oder 4.2 b oder 4.2 c)**

**B.Ska.431 oder B.Ska.432 oder B.Ska.433 (alt: Modul 4.3 a oder 4.3 b oder 4.3 c)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Ska.411</b> (alt: Modul 4.1 a) Orientierungsmodul Basismodul „Dänisch“ <b>Teilmodul 1: Dän. I</b> (a) Intensivsprachkurs „Dänisch I“ b) Sprachkurs <b>Teilmodul 2: Dän. II Sprachkurs</b> „Dänisch II“</p>	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> <b>unbenotete Klausur zu 90 min.</b> <b>Teilmodulprüfung 2:</b> unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu <b>15 Min.</b></p>	<p>9 C 10 SWS <b>Teilmodul 1:</b> a) <b>5 C</b> 6 SWS b) <b>4 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>4 C</b> <b>4 SWS</b></p>
<p><b>B.Ska.412</b> (alt: Modul 4.1 b) Orientierungsmodul Basismodul „Norwegisch“ (<b>Teilmodul 1: Norw. I</b>) (a) Intensivsprachkurs „Norwegisch I“ <b>Teilmodul 2: Norw. II</b> b) Sprachkurs „Norwegisch II“)</p>	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.	keine	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2:</b> <b>unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu <b>15 Min.</b></p>	<p>9 C 10 SWS <b>Teilmodul 1:</b> a) <b>5 C</b> 6 SWS b) <b>4 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>4 C</b> <b>4 SWS</b></p>
<p><b>B.Ska.413</b> (alt: Modul 4.1 c) Orientierungsmodul Basismodul „Schwedisch“ (<b>Teilmodul 1: Schwed. I</b>)</p>	keine	Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache	keine	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2:</b> <b>unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete</p>	<p>9 C 10 SWS <b>Teilmodul 1:</b> a) <b>5 C</b> 6 SWS b) <b>4 SWS</b></p>

<p>(a) Intensivsprachkurs „Schwedisch I“ <b>Teilmodul 2: Schwed. II</b> b) Sprachkurs „Schwedisch II“)</p>		<p>mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</p>		<p>mündliche Prüfung zu 4⊕ 15 Min.</p>	<p><b>Teilmodul 2:</b> <b>4 C</b> <b>4 SWS</b></p>
<p><b>B.Ska.421</b> (alt: Modul 4.2 a) Aufbaumodul "Dänisch" (Teilmodul 1: Dän. III) (a) Sprachkurs „Dänisch III“ <b>Teilmodul 2: Dän. IV</b> b) Sprachkurs „Dänisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Dänisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 4⊕ 15 Min.</p>	<p>9 C 8 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>4 C</b> a) 4 SWS <b>Teilmodul 2:</b> <b>5 C</b> b) 4 SWS</p>
<p><b>B.Ska.422</b> (alt: Modul 4.2 b) Aufbaumodul "Norwegisch" (Teilmodul 1: Norw. III) (a) Sprachkurs „Norwegisch III“ <b>Teilmodul 2: Norw. IV</b> b) Sprachkurs „Norwegisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Norwegisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 4⊕ 15 Min.</p>	<p>9 C 8 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>4 C</b> a) 4 SWS <b>Teilmodul 2:</b> <b>5 C</b> b) 4 SWS</p>
<p><b>B.Ska.423</b> (alt: Modul 4.2 c) Aufbaumodul "Schwedisch" (Teilmodul 1: Schwed. III) (a) Sprachkurs „Schwedisch I“ <b>Teilmodul 2: Schwed. IV</b> b) Sprachkurs „Schwedisch IV“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Schwedisch“</p>	<p>Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.</p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 4⊕ 15 Min..</p>	<p>9 C 8 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>4 C</b> a) 4 SWS <b>Teilmodul 2:</b> <b>5 C</b> b) 4 SWS</p>

<p><b>B.Ska.431</b> (alt: Modul 4.3 a) Vertiefungsmodul "Dänische Sprache/ Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Däni- sche Sprache: Ober- kurs „Dänisch“ Teilmodul 2 A: Däni- sche Literatur: Däni- scher Literaturkurs o. Teilmodul 2 B: Dänische Kultur: Dä- nischer Landeskun- dekurs)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls "Dänisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Dänischen mit dem Ziel der fließenden, korrekten und situationsadäquaten Sprach- verwendung. Vertiefte Kenntnisse über die däni- sche Literatur anhand eines ausge- wählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausge- wählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Dänischen adäquat zu prä- sentieren.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Refe- rat zu 20 min. mit schriftlicher Ausarbei- tung</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C 2 SWS</p>
<p><b>B.Ska.432</b> (alt: Modul 4.3 b) Vertiefungsmodul "Norwegische Spra- che/ Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Norwe- gische Sprache: O- berkurs „Norwegisch“ Teilmodul 2 A: Nor- wegische Literatur: Norwegischer Litera- turkurs o. Teilmodul 2 B: Norwegische Kultur: Norwegischer Lan- deskundekurs)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls "Norwegisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Norwegischen mit dem Ziel der fließenden, korrek- ten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die norwe- gische Literatur anhand eines aus- gewählten Textkorpus oder Vertie- fung der kulturellen und landeskund- lichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Norwegischen adäquat zu präsentieren.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Refe- rat zu 20 min. mit schriftlicher Ausarbei- tung</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C 2 SWS</p>
<p><b>B.Ska.433</b> (alt: Modul 4.3 c) Vertiefungsmodul "Schwedische Spra- che/ Literatur/Kultur" (Teilmodul 1: Schwe- dische Sprache: O-</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls "Schwedisch"</p>	<p>Vertiefte mündliche und schriftliche Sprachkompetenz im Schwedischen mit dem Ziel der fließenden, korrek- ten und situationsadäquaten Sprachverwendung. Vertiefte Kenntnisse über die schwedische Literatur anhand eines</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotete Klausur zu 90 Min. Teilmodulprüfung 2 A u. 2 B: benotetes Refe- rat zu 20 min. mit schriftlicher Ausarbei-</p>	<p>7 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2 A u. 2 B 4 C</p>

berkurs „Schwedisch“ Teilmodul 2 A: Schwedische Literatur: Schwedischer Literaturkurs o. Teilmodul 2 B: Schwedische Kultur: Schwedischer Landeskundekurs)		ausgewählten Textkorpus oder Vertiefung der kulturellen und landeskundlichen Kenntnisse anhand eines ausgewählten Themas. Fähigkeit, ein Thema in schriftlicher Form im Schwedischen adäquat zu präsentieren.		tung	2 SWS
---	--	--	--	------	-------

**2. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. § 7 Abs. 1):** Nach 44 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

**3. WISSENSCHAFTSORIENTIERTES PROFIL**

**Optionalbereich (Es müssen Module im Umfang von 18 C belegt werden.):**

**Modul *B.Ska.203* (alt: 2.3) o. *B.Ska.303* (alt: 3.3)**

**Modul *B.Ska.440* (alt: 4.4) o. *B.Ska.450* (alt: 4.5)**

**Modul *B.Ska.600* (alt: 6)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<b><i>B.Ska.203</i></b> <b>(alt: Modul 2.3)</b> Vertiefungsmodul B "Ältere Skandinavistik II" (a) Altskandinavistisches Hauptseminar b) Freie Studien c) Altskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)	erfolgreicher Abschluss des Aufbaumodul „Ältere Skandinavistik I“	Vertiefte Kenntnisse über altskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.	keine	Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 20 min.	8 C 4 SWS a) 2 SWS b) 0 SWS c) 2 SWS



<p><b>B.Ska.303</b> (alt: Modul 3.3) Vertiefungsmodul B "Neuere Skandinavistik II" (a) Neuskandinavistisches Hauptseminar b) Freie Studien c) Neuskandinavistische Vorlesung oder begleitende Übung zum Hauptseminar)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Neuere Skandinavistik I“</p>	<p>Vertiefte Kenntnisse über neuskandinavische Literatur und Kultur durch das intensive Studium historischer Phasen, Gattungen oder anderer Textgruppen. Forschungsorientierte Fokussierung auf eine textanalytische Fragestellung. Vertiefte Kompetenz wissenschaftlichen Arbeitens.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: benotete mündliche Prüfung zu 20 min.</p>	<p>8 C 4 SWS a) 2 SWS b) 0 SWS c) 2 SWS</p>
<p><b>B.Ska.440</b> (alt: Modul 4.4) Praxismodul "Skandinavische Sprachen und Landeskunde" (a) Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen b) mehrtägige Exkursion nach Skandinavien mit begleitender Übung)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“</p>	<p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog. Praktische Erfahrungen mit skandinavischen Kulturen und Sprachen vor Ort. Erprobung der erworbenen sprachlichen und kulturellen Kompetenzen.</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: unbenotetes Referat zu 20 min. in der Wahlsprache</p>	<p>5 C 2 SWS a) 1 SWS b) 1 SWS</p>
<p><b>B.Ska.450</b> (alt: Modul 4.5) Vertiefungsmodul „Skandinavische Sprachen und Landeskunde - kontrastiv“ (a) Blockseminar zum kontrastiven Vergleich der skandinavischen Sprachen b) Landeskundekurs in einer anderen Sprache als der Wahlsprache)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls „Dänisch“ / „Norwegisch“ / „Schwedisch“</p>	<p>Vertiefte passive Kenntnisse in den neueren skandinavischen Sprachen durch systematischen Sprachvergleich und intensives Training im sprachenübergreifenden Dialog. Vertiefte landeskundliche Kenntnisse in einer Sprache, die nicht die Wahlsprache ist</p>	<p>keine</p>	<p>Modulprüfung: unbenotetes Referat zu 20 min. in der Wahlsprache</p>	<p>5 C 3 SWS a) 1 SWS b) 2 SWS</p>

<p><b>B.Ska.600</b> (alt: Modul 6) Vertiefungsmodul „Wissenschaftliche Diskussion“ (Teilmo- dul 1: Neuerschei- nungen: Kolloquium „Literarische“ oder „Wissenschaftliche Neuerscheinungen“ Teilmodul 2: For- schungsprojekte: Kolloquium „For- schungsprojekte der Studierenden“ )</p>	<p>erfolgreicher Abschluss: Auf- baumodule „Äl- tere SKandina- vistik I“ und „Neuere Skan- dinavistik I“</p>	<p>Fachwissenschaftliche Kompetenz zur Diskussion neuerer literarischer oder wissenschaftlicher Texte, Aus- einandersetzung mit neueren Theo- rien der Literatur- und Kulturwissen- schaften Fähigkeit zur Reflexion über For- schungspositionen und über ange- wandte Methoden und Theorien. Fähigkeit zur Vermittlung und Dis- kussion von eigenen Forschungser- gebnissen im mündlichen Vortrag.</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodulprüfung 1: benotetes Referat zu 30 min. Teilmodulprüfung 2: benotetes Referat zu 30 min.</p>	<p>5 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS</p>
--	--	---	--------------	--	--

#### 4. BERUFSFELDBEZOGENES PROFIL

Optionalbereich (Es müssen Module im Umfang von 18 C belegt werden.):

Variante A: Skandinavische Sprachen *B.Ska.411 u. 421 oder B.Ska.412 u. 422 oder B.Ska.413 u. 423* (alt: Modul 4.1 a u. 4.2 a oder 4.1 b u. 4.2 b oder 4.1 c u. 4.2 c)

Variante B: Skandinavistik für Nichtskandinaven *B.Ska.103 und B.Ska.411 oder 412 oder 413* (alt: Modul 1.3 u. 4.1 a oder 4.1 b oder 4.1 c)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Ska.411</b> (alt: Modul 4.1 a) Orientierungsmodul Basismodul „Dänisch“ (Teilmodul 1: Dän. I (a) Intensivsprachkurs „Dänisch I“ Teilmodul 2: Dän. II</p>	<p>keine</p>	<p><b>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen</b></p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b> unbenotete Klausur zu 90 min. <b>Teilmodulprüfung 2:</b> <b>unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 10 15 Min.</p>	<p>9 C 10 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>5 C</b> a) 6 SWS <b>Teilmodul 2:</b> <b>4 C</b> b) 4 SWS</p>

<p>b) Sprachkurs „Dänisch II“)</p>		<p><b>adäquat ausführen zu können.</b>  <del>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Dänischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</del></p>			
<p><b>B.Ska.412</b>                  (alt: Modul 4.1 b)                  Orientierungsmodul Basismodul „Norwegisch“ (<b>Teilmodul 1: Norw. I</b>)                  (a) Intensivsprachkurs „Norwegisch I“  <b>Teilmodul 2: Norw. II</b>                  b) Sprachkurs „Norwegisch II“)</p>	<p>keine</p>	<p><b>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</b>  <del>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Norwegischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</del></p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b>                  unbenotete Klausur zu 90 min.  <b>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>9 C                  10 SWS  <b>Teilmodul 1: 5 C</b>                  a) 6 SWS  <b>Teilmodul 2: 4 C</b>                  b) 4 SWS</p>
<p><b>B.Ska.413</b>                  (alt: Modul 4.1 c)                  Orientierungsmodul Basismodul „Schwedisch“ (<b>Teilmodul 1: Schwed. I</b>)                  (a) Intensivsprachkurs „Schwedisch I“  <b>Teilmodul 2: Schwed. II</b>                  b) Sprachkurs</p>	<p>keine</p>	<p><b>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen. Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</b>  <del>Elementare produktive und rezeptive Sprachkenntnisse im Schwedischen.</del></p>	<p>keine</p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1:</b>                  unbenotete Klausur zu 90 min.  <b>Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.;</b> unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.</p>	<p>9 C                  10 SWS  <b>Teilmodul 1: 5 C</b>                  a) 6 SWS  <b>Teilmodul 2: 4 C</b>                  b) 4 SWS</p>

„Schwedisch II“)		<del>Systematische Kenntnisse der grundlegenden Grammatik, der Aussprache und eines Basiswortschatzes. Sprachliche Mittel, um einfache mündliche und schriftliche Sprachhandlungen adäquat ausführen zu können.</del>			
<b>B.Ska.421</b> (alt: Modul 4.2 a) Aufbaumodul "Dänisch" (Teilmodul 1: Dän. III (a) Sprachkurs „Dänisch III“ Teilmodul 2: Dän. IV b) Sprachkurs „Dänisch IV“)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Dänisch“	Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Dänischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C a) 4 SWS Teilmodul 2: 5 C b) 4 SWS
<b>B.Ska.422</b> (alt: Modul 4.2 b) Aufbaumodul "Norwegisch" (Teilmodul 1: Norw. III (a) Sprachkurs „Norwegisch III“ Teilmodul 2: Norw. IV b) Sprachkurs „Norwegisch IV“)	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Norwegisch“	Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Norwegischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C a) 4 SWS Teilmodul 2: 5 C b) 4 SWS
<b>B.Ska.423</b> (alt: Modul 4.2 c) Aufbaumodul "Schwedisch" (Teilmodul 1: Schwed. III (a) Sprachkurs „Schwedisch I“ Teilmodul 2: Schwed. IV b) Sprachkurs	erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Schwedisch“	Erweiterte schriftliche und mündliche Sprachkompetenz im Schwedischen. Rezeption einfacher literarischer und pragmatischer Texte. Erweitertes Sprachregister, um ein breiteres Spektrum von Sprachfunktionen realisieren und auf sie reagieren zu können.	keine	Teilmodulprüfung 1: unbenotete Klausur zu 90 min. Teilmodulprüfung 2: unbenotete Klausur zu 90 Min.; unbenotete mündliche Prüfung zu 15 Min.	9 C 8 SWS Teilmodul 1: 4 C a) 4 SWS Teilmodul 2: 5 C b) 4 SWS

„Schwedisch IV“)					
<p><b>B.Ska.103</b>  <b>(alt: Modul 1.3)</b>                  Basismodul "Grundzüge der Skandinavistik" (Teilmodul 1: Altnordisch: Altskandinavistisches Proseminar I „Einführung in das Altnordische“ Teilmodul 2: Kultur- und Literaturgeschichte: Übung <b>PS</b> zur Kultur- und Literaturgeschichte Skandinaviens, Neuskandinavistisches PS I: Einführung in die Textanalyse)</p>	keine	Grundkenntnisse des Altnordischen (Wortschatz, Grammatik, Syntax mit dem Ziel der Übersetzung leichter Prosatexte). Überblick über historische Phasen der skandinavischen Kultur- und Literaturgeschichte. Textanalytische Grundfertigkeiten anhand von Beispielen aus den neueren skandinavischen Literaturen.	keine	Teilmodul 1: unbenotete Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: benotete Klausur zu 90 Min.	9 C 7 SWS Teilmodul 1: 4 C 3 SWS Teilmodul 2: 5 C 4 SWS

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH RUSSISCH**

**1. KERNCURRICULUM (69 C) (~~66 C~~ + 3 C AUS FACHDIDAKTIK BZW. NICHTSCHULISCHER VERMITTLUNGSKOMPETENZ): ]**

**Pflichtmodule (-~~63~~ 54 C):**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul <b>B. Russ. 1 (4)</b> ORIENTIERUNGSMODUL „Basismodul Slavische Philologie“ (Teilmodul 1: Einführungsvorlesung Teilmodul 2: Arbeitstechniken)	Keine	Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten Protokollieren.	Keine	Teilmodul 1-2: je 1 Klausur zu je 90 Min. <i>(jeweils unbenotet)</i>	6 C 3 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 1 SWS
Modul <b>B. Russ. 2 (2)</b> ORIENTIERUNGSMODUL Aufbaumodul 1 „Slavistische Sprachwissenschaft“	Keine	Einführung in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft	Keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Russ. 3 (4)</b> Aufbaumodul 1 „Russistische Literaturwissenschaft“	<b>Keine (Empfohlen: Modul 1)</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	Keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Russ. 4 (6)</b> „Aufbaumodul 2 Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“	<b>Keine (Empfohlen: Modul-2 1)</b>	Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen	Keine	<b>Modulprüfung:</b> Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS







Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>Modul B. Russ. 18 (35)</b> <i>Fachdidaktik Russisch und nicht-schulische Vermittlungskompetenz</i> Teilmodul 1: Schulische Vermittlung, Teilmodul 2: Nichtschulische Vermittlung	<i>Keine (Empfohlen: Modul 1)</i>	<i>Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen</i>	<i>Keine</i>	<i>Teilmodul 1: Hausarbeit ca. 12 S. Teilmodul 2: Praktikumsbericht ca. 20 S.</i>	<i>6 C 2 SWS u. 2 Wochen Praktikum Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 Wochen Praktikum</i>

**Wahlpflichtmodule (15 Credits)**

*Zu wählen sind 2 im Leistungsniveau aufeinanderfolgende Module aus dem Angebot von 5 Modulen; die Einstufung des Studierenden wird in der Regel durch die zuständige Lektorin/den zuständigen Lektor vorgenommen.*

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>Modul B. Russ. 21 (14)</b> <i>Basismodul Sprachpraxis Russisch</i>	<i>Keine</i>	<i>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</i>	<i>Keine</i>	<i>Klausur zu 90 Min.</i>	<i>9 C 20 SWS</i>
<b>Modul B. Russ. 22 (15)</b> <i>Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch</i>	<i>Modul 14 oder Einstufung</i>	<i>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</i>	<i>Keine</i>	<i>Klausur zu 90 Min.</i>	<i>6 C 16 SWS</i>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>Modul B. Russ. 23 (16)</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch</b>	<b>Modul 15 oder Einstufung</b>	<b>Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</b>	<b>Keine</b>	<b>Klausur zu 90 Min.</b>	<b>9 C 16 SWS</b>
<b>Modul B. Russ. 24 (31)</b> <b>Basismodul korrektive Sprachpraxis Russisch</b> <b>Teilmodul 1: Korrektives Russisch;</b> <b>Teilmodul 2: Korrektives Deutsch</b>	<b>Modul 16 oder Einstufung</b>	<b>Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</b>	<b>Keine</b>	<b>Teilmodul 1-2</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	<b>6 C 5 SWS</b> <b>Teilmodul 1:</b> <b>3 C; 3 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3 C; 2 SWS</b>
<b>Modul B. Russ. 25 (32)</b> <b>Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis Russisch;</b> <b>Teilmodul 1: Korrektives Russisch;</b> <b>Teilmodul 2: Korrektives Deutsch</b>	<b>Modul 31</b>	<b>Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.</b>	<b>Keine</b>	<b>Teilmodul 1 – 2</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	<b>9 C 5 SWS</b> <b>Teilmodul 1:</b> <b>6 C; 3 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3 C; 2 SWS</b>

## 2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BA-ARBEIT:

Für die Zulassung zur BA-Arbeit im Studienfach Slavische Philologie müssen 54 Credits erworben worden sein.

## 3. LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:

### Wahlpflichtmodul (6-C):

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul 30 Fachdidaktik Russisch und nicht-schulische Vermittlungskompetenz Teilmodul 1: Schulische Vermittlung, Teilmodul 2: Nichtschulische Vermittlung	Modul 14	Kenntnisse der grundlegenden Methoden der Fachdidaktik des Russischen	Keine	Teilmodul 1: Hausarbeit ca. 12 S. Teilmodul 2: Praktikumsbericht ca. 20 S.	6-C 2 SWS u. 2 Wochen Praktikum Teilmodul 1: 3-C 2 SWS Teilmodul 2: 3-C 2 Wochen Praktikum

**4. PROFIL „STUDIUM GENERALE“:**

**Wahlpflichtmodul (3 C):**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul 31 Nichtschulische Vermittlungskompetenz	Modul 14	Fertigkeiten und Kenntnisse, die Kulturen Ost- und Ostmitteleuropas in außeruniversitäre Bereiche zu vermitteln und als Multiplikator für Kenntnisse über diesen Kulturraum zu wirken	Keine		

**Wahlmodule:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul 16 Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch	Modul 15 oder Einstufung	Ziel ist der intensive curriculare Erwerb aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Klausur zu 90 Min.	9 C 8 SWS
Modul 28 Basismodul korrektive Sprachpraxis	Modul 16 oder Einstufung	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul 29 Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis	Modul 28	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse des Russischen sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Klausur zu 90 Min.	9 C 4 SWS

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH SLAVISCHE PHILOLOGIE**

**1. KERNCURRICULUM (66 C):**

**Pflichtmodule (27 36 C):**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 1 (1)</b> ORIENTIERUNGSMODUL „Basismodul Slavische Philologie“ (Teilmodul 1: Einführungsvorlesung Teilmodul 2: Arbeitstechniken)	Keine	Grundinformationen über den slavischsprachigen Kulturraum, wissenschaftliche Arbeitstechniken für Slavisten Protokollieren.	keine	Teilmodul 1-2: je 1 Klausur zu je 90 Min. <b>(jeweils unbenotet)</b>	6 C 3 SWS
Modul <b>B. Slav. 2 (2)</b> ORIENTIERUNGSMODUL Aufbaumodul 1 "Slavistische Sprachwissenschaft"	Keine	Einführung in die grundlegenden Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft	keine	Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 4 (6)</b> Aufbaumodul 2 „Slavistische sprachwissenschaftliche Mediävistik“	Modul 2 <b>Keine (empfohlen: Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Grundkenntnisse zur Geschichte der slavischen Sprachen unter besonderer Berücksichtigung der ältesten Sprachstufen / des Altkirchenslavischen	keine	Modulprüfung: Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 8 (11)</b> Südosteuropakompetenz	Keine	Überblickswissen in Bezug auf die bulgarische, die bosnische, die kroatische und die serbische Nationalkultur.	keine	Klausur 90 Min. <b>(unbenotet)</b>	3 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul <b>B. Slav. 9 (12)</b> Ostmitteleuropa-kompetenz	Keine	Überblickswissen in Bezug auf die polnische und die tschechische Nationalkultur.	keine	Klausur 90 Min. <b>(unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 10 (13)</b> Osteuropa-kompetenz	Keine	Überblickswissen in Bezug auf die russische und die ukrainische Nationalkultur.	keine	Klausur 90 Min. <b>(unbenotet)</b>	3 C 2 SWS

### Wahlmodule (39-30 C)

Es ist entweder das Modul **B. Slav. 6 (5)** oder das Modul **B. Slav. 5 (7)** zu belegen.

Ferner ist eine erste Slavische Sprache zu wählen aus Russisch (Module **B. Slav. 3.1 a (3-1-a)**, **B. Slav. 7 a (8-a)**, **B. Slav. 21 (14)**, **B. Slav. 22 (15)**), Polnisch (Module **B. Slav. 3.2 a (3-2-a)**, **B. Slav. 7 b (8-b)**, **B. Slav. 31 (17)**, **B. Slav. 32 (18)**), Tschechisch (Module **B. Slav. 3.3 a (3-3-a)**, **B. Slav. 7 d (8-d)**, **B. Slav. 41 (20)**, **B. Slav. 42 (21)**), Bulgarisch (**B. Slav. 3.4 a (3-4-a)**, **B. Slav. 7 e (8-e)**, **B. Slav. 51 (22-23)**, **B. Slav. 52 (24)**) oder Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Module **B. Slav. 3.5 a (3-5-a)**, **B. Slav. 7 f (8-f)**, **B. Slav. 61**, **B. Slav. 62 (24, 25 26, 27)**) oder **Ukrainisch (Module B. Slav. 3.6 a (3-6-a)**, **B. Slav. 7 c (8-c)**, **B. Slav. 71 (29)**, **B. Slav. 72 (30)**).

Voraussetzung für die Sprachpraxismodule der Erstsprache ist die Einstufung durch den zuständigen Lektor/die zuständige Lektorin. Bei entsprechenden Vorkenntnissen **der Studierenden und nach Maßgabe der in den Lektoraten zur Verfügung stehenden Lehrkapazitäten** werden statt Basis + Aufbau Sprachpraxis zwei höhere, aufeinander aufbauende Sprachpraxismodule (Aufbau + Vertiefung oder Vertiefung + Basis Korrektur oder Basis Korrektur + Aufbau Korrektur) der gewählten Sprache im Umfang von insgesamt 15 C absolviert. ~~Gibt es in der gewählten Sprache keine Vertiefungsmodule, so steht das Aufbau-Korrekturmodul zur Verfügung.~~

Eine zweite Slavische Sprache ist zu wählen aus Russisch (Module **B. Slav. 3.1 b (3-1-b)**, **B. Slav. 21 a (14-a)**), Polnisch (Module **B. Slav. 3.2 b (3-2-b)**, **B. Slav. 31 a (17-a)**); ~~nicht bei Erstsprache Tschechisch [ENTFÄLLT!!!!]~~, Tschechisch (Module **B. Slav. 3.3 b (3-3-b)**, **B. Slav. 41 a (20-a)**); ~~nicht bei Erstsprache Polnisch~~, Bulgarisch (Module **B. Slav. 3.4 b (3-4-b)**, **B. Slav. 51 a (23-a)**); ~~nicht bei Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch~~, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Module **B. Slav. 3.5 b (3-5-b)**, **B. Slav. 61 a (26-a)**); ~~nicht bei Erstsprache Bulgarisch }~~ oder Ukrainisch (Module **B. Slav. 3.6 b (3-6-b)**, **B. Slav. 71 a (29 a)**); ~~nicht bei Erstsprache Russisch~~. Es können jeweils auch die entsprechenden Module **B. Slav. 21 (14)**, **B. Slav. 31 (17)**, **B. Slav. 41 (20)**, **B. Slav. 51 (23)**, **B. Slav. 61 (26)** oder **B. Slav. 71 (29)** absolviert werden.

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 3.1 a (3.1-a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Russisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.1 b (3.1-b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Russisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der russischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.2 a (3.2-a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Polnisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.2 b (3.2-b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Polnisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der polnischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.3 a (3.3-a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Tschechisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 3.3 b (3.3-b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Tschechisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der tschechischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.4 a (3.4-a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bulgarisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.4 b (3.4-b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bulgarisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bulgarischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.5 a (3.5-a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.5 b (3.5-b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch"	Modul 4 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (1))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der bosnisch-kroatisch-serbischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS



<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 3.6 a (3-6 a)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Erstsprache Ukrainisch"	<b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	6 C 4 SWS
Modul <b>B. Slav. 3.6 b (3-6 b)</b> Aufbaumodul 1 "Slavistische Literaturwissenschaft – Zweitsprache Ukrainisch"	Modul 1 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Kenntnis der wichtigsten literarischen Verfahren und ihrer Funktion, Anwendung dieser Kenntnisse auf originalsprachliche Beispiele aus der ukrainischen Literatur. Ausbau der Lesefähigkeit.	keine	Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 6 (5)</b> Aufbaumodul 2 "Literaturwissenschaftliche Komparatistik" (2 Teilmodule sind zu wählen aus 1. Russisch 2. Polnisch 3. Tschechisch 4. Bulgarisch 5. Bos-nisch-Kroatisch-Serbisch 6. Ukrainisch)	Modul 3 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Befähigung zur innerslavistischen literaturwissenschaftlichen Komparatistik, Erkennen und Formulieren der Spezifika von Epochen und Nationalliteraturen	keine	Teilmodul 1: Hausarbeit ca. 12 Seiten Teilmodul 2: Hausarbeit ca. 12 Seiten	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS
Modul 7 Aufbaumodul 3 "Literatur- und Geschichtswissenschaft" (Teilmodul 1a: „Osteuropäische Geschichte A“ oder Teilmodul 1b: „Osteuropäische Geschichte B“; Teilmodul 2a: „Literaturgeschichte A“ oder Teilmodul 2b: „Literaturgeschichte B“)	Modul 3	Befähigung zur Verknüpfung literaturwissenschaftlicher und historischer Fragestellungen mit Bezug auf Ost- und Ostmitteleuropa	keine	Teilmodul 1a: Hausarbeit ca. 12 Seiten Teilmodul 1b: mdl. Prüfung 15 min. Teilmodul 2a: mdl. Prüfung 15 min. Teilmodul 2b: Hausarbeit ca. 12 Seiten	6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>Modul B. Slav. 5 (7)</b> <b>Aufbaumodul 3</b> <b>"Slavistisches literaturwissenschaftliches Überblickswissen" (Teilmodul 1: Vorlesung: Slavistische Literaturwissenschaft; Teilmodul 2: Proseminar: Slavistische Literaturwissenschaft)</b>	<b>Keine (Empfohlen: Modul B. Slav. 1 (4))</b>	<b>Befähigung zur Bearbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen</b>	<b>keine</b>	<b>Teilmodul 1: mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b> <b>Teilmodul 2: Hausarbeit ca. 12 Seiten</b>	<b>6 C</b> <b>4 SWS</b> <b>Teilmodul 1: 3 C</b> <b>2 SWS</b> <b>Teilmodul 2: 3 C</b> <b>2 SWS</b>
<b>Modul B. Slav. 7 a (8 a)</b> Aufbaumodul 3 a „Sprachwissenschaftlicher Überblick Russisch“	Modul 2 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet	keine	<b>Klausur 90 Min. mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 7 b (8 b)</b> Aufbaumodul 3 b „Sprachwissenschaftlicher Überblick Polnisch“	Modul 2 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet	keine	<b>Klausur 90 Min. mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 7 c (8 c)</b> Aufbaumodul 3 c „Sprachwissenschaftlicher Überblick Ukrainisch“	Modul 2 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet	keine	<b>Klausur 90 Min. mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 7 d (8 d)</b> Aufbaumodul 3 d „Sprachwissenschaftlicher Überblick Tschechisch“	Keine (Empfohlen Modul <b>B. Slav. 1 (4)</b> )	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet		Klausur 90 Min. <b>mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 7 e (8 e)</b> Aufbaumodul 3 e „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bulgarisch“	Modul 2 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet	keine	Klausur 90 Min. <b>mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 7 f (8 f)</b> Aufbaumodul 3 f „Sprachwissenschaftlicher Überblick Bosnisch-Kroatisch-Serbisch“	Modul 2 <b>Keine (Empfohlen Modul B. Slav. 1 (4))</b>	Überblickswissen zu einem sprachwissenschaftlichen Teilgebiet	keine	Klausur 90 Min. <b>mdl. Prüfung (15 Min.) (unbenotet)</b>	3 C 2 SWS
Modul <b>B. Slav. 21 (14)</b> Basismodul Sprachpraxis Erstsprache Russisch	Keine	Grundkenntnisse in Russisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C 17 SWS + Intensivk. 3 SWS
Modul <b>B. Slav. 21 a (14-a)</b> Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Russisch	Keine	Grundkenntnisse in Russisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 12 SWS <b>10 SWS + Intensivk. 3 SWS</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 22 (15)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Russisch	Modul <b>B. Slav. 21 (14)</b> oder Einstufung	Aktive und passive Kenntnisse in Russisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 16 SWS
Modul <b>B. Slav. 23 (16)</b> Vertiefungsmodul Sprachpraxis Russisch	Modul <b>B. Slav. 22 (15)</b> oder Einstufung	aktive und passive Sprachkenntnisse des Russischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	keine	Klausur 90 Min.	9C <del>8</del> 16SWS
Modul <b>B. Slav. 31 (17)</b> Basismodul Sprachpraxis <b>Erstsprache</b> Polnisch	Keine	Grundkenntnisse in Polnisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C <del>10</del> 13 SWS + Intensivk. 3 SWS
Modul <b>B. Slav. 31 a (17-a)</b> Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Polnisch	Keine	Grundkenntnisse in Polnisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 9 7 SWS + <b>Intensivk. 3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 32 (18)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Polnisch	Modul <b>B. Slav. 31 (17)</b> oder Einstufung	Aktive und passive Kenntnisse in Polnisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 8 SWS
Modul <b>B. Slav. 33 (19)</b> Vertiefungsmodul Sprachpraxis Polnisch	Modul <b>B. Slav. 32 (18)</b> oder Einstufung	aktive und passive Sprachkenntnisse des Polnischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes	keine	Klausur 90 Min.	9C 8 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 41 (20)</b> Basismodul Sprachpraxis Erstsprache Tschechisch	Keine	Grundkenntnisse in Tschechisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C 11 8 SWS + <b>Intensivk. 3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 41 a (20-a)</b> Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Tschechisch	Keine	Grundkenntnisse in Tschechisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 7 4 SWS + Intensivk. 3 SWS
Modul <b>B. Slav. 42 (21)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Tschechisch	Modul <b>B. Slav. 41 (20)</b> oder Einstufung	Aktive und passive Kenntnisse in Tschechisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 8 SWS
<b>Modul B. Slav. 43 (22)</b> <b>Vertiefungsmodul Sprachpraxis Tschechisch</b>	<b>Modul B. Slav. 42 (21) oder Einstufung</b>	<b>aktive und passive Sprachkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes</b>	<b>keine</b>	<b>Klausur 90 Min.</b>	<b>9 C</b> <b>8 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 51 (22 23)</b> Basismodul Sprachpraxis <b>Erstsprache</b> Bulgarisch	Keine	Grundkenntnisse in Bulgarisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C 11 8 SWS + <b>Intensivk. 3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 51 a (23-2-a)</b> Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bulgarisch	Keine	Grundkenntnisse in Bulgarisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 7 4 SWS + <b>Intensivk. 3 SWS</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B. Slav. 52 (24 23)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Bulgarisch	Modul <b>B. Slav. 51 (23-22)</b> oder Einstufung	Aktive und passive Kenntnisse in Bulgarisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 8 SWS
<b>Modul B. Slav 53 (25)</b> <b>Vertiefungsmodul</b> <b>Sprachpraxis Bulgarisch</b>	<b>Modul B. Slav. 52 (24) oder Einstufung</b>	<b>aktive und passive Sprachkenntnisse des Bulgarischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes</b>	<b>keine</b>	<b>Klausur 90 Min.</b>	<b>9C</b> <b>8 SWS</b>
<b>Modul B. Slav. 61 (26-24)</b> Basismodul Sprachpraxis <b>Erstsprache</b> Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Keine	Grundkenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C 11 8 SWS + <b>Intensivk.</b> <b>3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 61 a (26-24-a)</b> Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Keine	Grundkenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 7 4 SWS + <b>Intensivk.</b> <b>3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 62 (27 25)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	Modul <b>B. Slav. 61 (26-24)</b> oder Einstufung	Aktive und passive Kenntnisse in Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 8 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>Modul B. Slav. 63 (28)</b> Vertiefungsmodul Sprachpraxis Bosnisch-Kroatisch-Serbisch	<b>Modul B. Slav. 62 (27)</b> oder <b>Einstufung</b>	<b>aktive und passive Kenntnisse des Bosnisch-Kroatisch-Serbischen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes</b>	keine	Klausur 90 Min.	9C 8 SWS
Modul <b>B. Slav. 71 (29-26)</b> Basismodul Sprachpraxis <b>Erstsprache</b> Ukrainisch	Keine	Grundkenntnisse in Ukrainisch	keine	Klausur 90 Min.	9 C 44 <b>8 SWS</b> + <b>Intensivk.</b> <b>3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 71 a (29-26-a)</b> Modul Basismodul Sprachpraxis Zweitsprache Ukrainisch	Keine	Grundkenntnisse in Ukrainisch als Zweitsprache	keine	Klausur 90 Min.	6 C 7 <b>4 SWS</b> + <b>Intensivk.</b> <b>3 SWS</b>
Modul <b>B. Slav. 72 (30-27)</b> Aufbaumodul Sprachpraxis Ukrainisch	Modul <b>B. Slav. 71 (29-26-a)</b> oder <b>Einstufung</b>	Aktive und passive Kenntnisse in Ukrainisch (Mittelstufe).	keine	Klausur 90 Min.	6C 8 SWS
Modul <b>B. Slav. 24 (31-28)</b> Basismodul korrektive Sprachpraxis <b>Russisch</b> <b>Teilmodul 1: Korrekatives Russisch;</b> <b>Teilmodul 2: Korrekatives Deutsch</b>	Modul <b>B. Slav. 23 (16)</b> oder <b>Einstufung</b>	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse einer slavischen Sprache <b>des Russischen</b> sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Klausur 90 Min. <b>Teilmodul 1-2:</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	6C 45SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>3C, 3SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3C, 2SWS</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>Modul B. Slav. 25 (32 29)</b> Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis <b>Russisch;</b> <b>Teilmodul 1:</b> <b>Korrektives Russisch;</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>Korrektives Deutsch</b>	<b>Modul B. Slav. 24 (31-28)</b>	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse einer <del>slavischen Sprache</del> <b>des Russischen</b> sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	Klausur 90 Min. <b>Teilmodul 1–2:</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	9C 4,5 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>6 C; 3 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3 C; 2 SWS</b>
<b>Modul B. Slav. 34 (33)</b> Basismodul korrektive Sprachpraxis <b>Polnisch;</b> <b>Teilmodul 1:</b> <b>Korrektives Polnisch;</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>Korrektives Deutsch</b>	<b>Modul B. Slav. 33 (49) oder Einstufung</b>	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse <b>des Polnischen</b> sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	<b>Teilmodul 1–2:</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	6C 5 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>3 C; 3 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3 C; 2 SWS</b>
<b>Modul B. Slav. 35 (34)</b> Aufbaumodul korrektive Sprachpraxis <b>Polnisch</b> <b>Teilmodul 1:</b> <b>Korrektives Polnisch;</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>Korrektives Deutsch</b>	<b>Modul B. Slav. 34 (33)</b>	Ziel ist die Korrektur aktiver und passiver Sprachkenntnisse <b>des Polnischen</b> sowie des Deutschen auf dem Niveau eines akademischen Berufskontextes.	Keine	<b>Teilmodul 1–2:</b> <b>Je 1 Klausur zu je 90 Min.</b>	9C 5 SWS <b>Teilmodul 1:</b> <b>3 C; 3 SWS</b> <b>Teilmodul 2:</b> <b>3 C; 2 SWS</b>



## 2. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BA-ARBEIT:

Für die Zulassung zur BA-Arbeit im Studienfach Slavische Philologie müssen 51 Credits erworben worden sein.

## 3. PROFIL FACHWISSENSCHAFTLICHE VERTIEFUNG (18 C):

Es ist komplementär zur Wahl im Kerncurriculum das Modul **B. Slav. 6 (5)** oder **B. Slav. 5 (7) zusätzlich** zu absolvieren (**6 C**).

Ferner sind **folgende** Module der **gewählten** zweiten Slavischen Sprache im **vollen** Umfang der Module einer ersten Slavischen Sprache (~~18 C~~ **weitere 12 C**) zu absolvieren: Russisch (Module ~~3-1-b~~, **B. Slav. 7 a (8-a)**, **B. Slav. 21 (14)** statt **B. Slav. 21 a (14a)**, **B. Slav. 22 (15)**), Polnisch (Module ~~3-2-b~~, **B. Slav. 7 b (8-b)**, **B. Slav. 31 (17)** statt **B. Slav. 31 a (17a)**, **B. Slav. 32 (18)**), Tschechisch (Module ~~3-3-b~~, **B. Slav. 7 d (8-d)**, **B. Slav. 41 (20)** statt **B. Slav. 41 a (20a)**, **B. Slav. 42 (21)**), Bulgarisch (~~3-4-b~~, **B. Slav. 7 e (8-e)**, **B. Slav. 51 (22-23)** statt **B. Slav. 51 a (22-23a)**, **B. Slav. 52 (24)**), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Module ~~3-5-b~~, **B. Slav. 7 f (8-f)**, **B. Slav. 61 (24-26)** statt **B. Slav. 61 a (24-26a)**, **B. Slav. 62 (25-27)**) oder Ukrainisch (Module ~~3-6~~, **B. Slav. 7 c (8-c)**, **B. Slav. 71 (26-29)** statt **B. Slav. 71 a (26-29a)**, **B. Slav. 72 (27-30)**).

## 4. BERUFSQUALIFIZIERENDES PROFIL (18 C):

Das Angebot im Berufsfeldbezogenen Profil umfasst die Module **B. Slav. 8 (11)**, **B. Slav. 9 (12)** und **B. Slav. 10 (13) (insgesamt 9 C)**. Ferner wird eine Slavische Sprache im Umfang von ~~zumindest~~ **9 C** (etwa Module **B. Slav. 31 (17-a)**, **B. Slav. 41 (20-a)**, **B. Slav. 51 (22-23-24a)** **B. Slav. 61 (26-a)** oder **B. Slav. 71(29)**; für das Russische wird auf die entsprechenden Angebote des Sprachlehrzentrums verwiesen) studiert.

## FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - FACH ARCHÄOLOGIE DER KLASSISCHEN UND BYZANTINISCHEN WELT

### 1. ALLGEMEINE HINWEISE/ VORBEMERKUNG:

Das Bachelor-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“ kann im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelors sowohl mit dem Schwerpunkt Klassische Archäologie als auch mit dem Schwerpunkt Byzantinische Archäologie studiert werden. Zur Anerkennung eines Schwerpunktes müssen die eigens ausgewiesenen Schwerpunktmodule belegt werden und außerdem das Thema der Bachelor-Arbeit aus dem Bereich des Schwerpunktes stammen. – ***Für die Erlangung von Schlüsselqualifikationen werden folgende Module geöffnet: Module 1a und 1 b Teilmodule 1 und 3; Modul 2 Teilmodule 1a und 3; Module 3a und 3 b Teilmodul 1; Module 4a und 4b Teilmodule 1 und 2a; Module 5a und 5b Teilmodule 1 und 3. – Absprachen mit den exportierenden Fächern haben stattgefunden.***

**2. FACHSPEZIFISCHE PRÜFUNGSFORMEN:** Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgabe (kann durch Kurzreferat ersetzt werden), praktische Prüfung, schriftlicher Bericht

### 3. KERNCURRICULUM (66 C)

Kerncurriculum im Schwerpunkt „Klassische Archäologie“ = ***B.KBA.1a, 2, 3a, 4a, 5a, 6, 7*** (alt: Module 1a, 2, 3a, 4a, 5a, 6, 7)

Kerncurriculum im Schwerpunkt „Byzantinische Archäologie“ = ***B.KBA.1b, 2, 3b, 4b, 5b, 6, 7*** (alt: Module 1b, 2, 3b, 4b, 5b, 6, 7)

**Pflichtmodule:**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
<p><b>B.KBA.2</b>  <i>(alt: Modul 2)</i>                      Orientierungsmodul II (Pflichtmodul) "Einführung in die römische Archäologie" (Teilmodul 1a: Vorlesung „Einführung in die römische Archäologie“                      Teilmodul 1b: Tutorium „Einführung in die römische Archäologie“                      Teilmodul 2: „Einführung in die römische Geschichte“  <i>(Import Alte Geschichte, aus B.Antik.9)</i>                      Teilmodul 3: Propädeutische Übung II „Befundanalyse und historische Interpretation“)</p>	<p>keine <b>erfolgreiche Teilnahme an Modul B.KBA.1a oder B.KBA.1b</b></p>	<p>In 1a: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der römischen Archäologie; Grundkenntnisse der römischen und spätantiken Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarulturen                      In 1b: Fähigkeit zur Anwendung der in Teilmodul 1 vermittelten Inhalte und Methoden.                      In 2: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte sowie von methodischen Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten.                      In 3: Nachweis von Kompetenzen in den fachspezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation.)</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme                       Teilmodul 1:                      3 lehrveranstaltungs- begleitende Hausaufgaben im Tutorium (ca. 2 Seiten)                       Teilmodul 3:                      regelmäßige lehrveranstaltungs- begleitende Hausaufgaben (ca. 3 Seiten) bzw. Kurzreferate (ca. 10 min.) (unbenotet)</p>	<p>Teilmodul 1a-b: Klausur zu 90 Min.                      Teilmodul 2:                      mündliche Prüfung zu 15 min                      Teilmodul 3:                      1 abschließende Hausaufgabe (ca. 4 Seiten)</p>	<p>11 C                      8 SWS                      Teilmodul 1a:                      3 C                      2 SWS                      Teilmodul 1b:                      2 C                      2 SWS                      Teilmodul 2:                      2 C                      2 SWS                      Teilmodul 3:                      4 C                      2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.6</b> (alt: Modul 6) Studienbegleitendes Modul (Pflichtmodul) "Archäologische Praxis I"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>Nachweis archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung, archäologischer Wissenschaftsjournalismus.</p>	<p>keine</p>	<p>Nachweis der Leistungen durch praktische Prüfung und schriftlicher Bericht (Umfang ca. 5 S., unbenotet), bei externen Praktika durch Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlichen Bericht (Umfang ca. 5 S.) (unbenotet)</p>	<p>4 C 2 SWS</p>
<p><b>B.KBA.7</b> (alt: Modul 7) Studienbegleitendes Modul (Pflichtmodul) "Archäologische Praxis II"</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>Nachweis archäologiebezogener praktischer Fähigkeiten, z. B. auf den Feldern Restaurierung/Konservierung, Techniken des Gipsabgießens, Museologie, Denkmalpflege, archäologische Fotografie und digitale Bildbearbeitung, zeichnerische Dokumentation, Keramikanalyse, archäologische Feldforschung, archäologischer Wissenschaftsjournalismus.</p>	<p>keine</p>	<p>Nachweis der Leistungen durch praktische Prüfung und schriftlicher Bericht (Umfang ca. 5 S., unbenotet), bei externen Praktika durch Bescheinigung der jeweiligen Institution und schriftlichen Bericht (Umfang ca. 5 S.) (unbenotet)</p>	<p>4 C 2 SWS</p>

**WAHLPFLICHTMODULE:**

Schwerpunkt „Klassische Archäologie“ = **B.KBA.1a, 3a, 4a, 5a** (alt: Module 1a, 3a, 4a, 5a)

Schwerpunkt „Byzantinische Archäologie“ = **B.KBA.1b, 3b, 4b, 5b** (alt: Module 1b, 3b, 4b, 5b)

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.KBA.1a</b> (alt: Modul 1a) Orientierungsmodul I (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie" (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (Teilmodul 1: „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“; Teilmodul 2: „Einführung in die griechische Geschichte“ (Impor Alte Geschichte, aus B.Anik.9) Teilmodul 3: Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Klassischen Archäologie (insbesondere der griechischen Archäologie), und der Byzantinischen Archäologie; Grundkenntnisse der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen sowie über die frühchristlich-byzantinische Kultur. Fähigkeit zur Anwendung vermittelten Inhalte und Methoden. In 2: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der griechischen Geschichte sowie von methodischen Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten. In 3: Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) .</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme</p> <p>Teilmodul 1: 3 lehrveranstaltungs- begleitende Hausaufgaben im Tutorium (ca. 2 Seiten)</p> <p>Teilmodul 3: regelmäßige lehrveranstaltungs- begleitende Hausaufgaben (ca. 3 Seiten) bzw. Kurzreferate (ca. 10 min.) (unbenotet)</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: mündliche Prüfung zu 15 min Teilmodul 3: 1 abschließende Hausaufgabe (ca. 4 Seiten) <b>(jeweils unbenotet)</b></p>	<p>12 C 10 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 6 C 6 SWS Teilmodul 2: 2 C 2 SWS Teilmodul 3: 4 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.1b</b>  <b>(alt: Modul 1b)</b>                      Orientierungsmodul I (Wahlpflichtmodul) "Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (Teilmodul 1: „Einführung in die byzantinische und griechische Archäologie“                      Teilmodul 2: „Einführung in die Geschichte und Ideenwelt der Spätantike und des Frühen Mittelalters“ (Import, abhängig vom Angebot der benachbarten Fächer Theologie, Alte Geschichte, Mittelalterliche Geschichte oder Religionswissenschaft; mögliche Teilmodule: ???)                      Teilmodul 3: Propädeutische Übung I „Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Klassischen und Byzantinischen Archäologie“)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Nachweis von ersten Überblickskenntnissen über die Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und Geschichte der Byzantinischen Archäologie und der Klassischen Archäologie (insbesondere der griechischen Archäologie); Grundkenntnisse der frühchristlich-byzantinischen Kultur sowie der griechischen Kultur und ihrer Kontakte mit den Nachbarkulturen.                      Fähigkeit zur Anwendung der vermittelten Inhalte und Methoden.                      In 2: Nachweis von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der Geschichte und Ideenwelt der Spätantike und des Frühen Mittelalters sowie von methodischen Fähigkeiten beim geschichtswissenschaftlichen Arbeiten und bei der Interpretation von Quellentexten.                      In 3: Nachweis der Beherrschung von elementaren wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und Byzantinischen Archäologie (Objektbeschreibung, archäologische Fachterminologie, Bibliographieren, Zitierweisen, kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte etc.) .</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme                       Teilmodul 1:                      3 lehrveranstaltungs-                      begleitende                      Hausaufgaben im                      Tutorium (ca. 2 Seiten)                       Teilmodul 3:                      regelmäßige lehrveranstaltungs-                      begleitende                      Hausaufgaben                      (ca. 3 Seiten) bzw.                      Kurzreferate (ca. 10 min.) (unbenotet)</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.                      Teilmodul 2:                      Klausur zu <del>60</del> <b>90</b> min.                      Teilmodul 3:                      1 abschließende                      Hausaufgabe (ca. 4 Seiten)  <b>(jeweils unbenotet)</b></p>	<p>12 C                      10 SWS                       Teilmodul 1a:                      6 C                      6 SWS                      Teilmodul 2:                      2 C                      2 SWS                      Teilmodul 3:                      4 C                      2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.3a</b>                      (alt: Modul 3a)                      Aufbaumodul I                      (Wahlpflichtmodul)                      "Kontexte" (Schwerpunkt Klassische Archäologie)                      (Teilmodul 1: Vorlesung „Kontexte“                      Teilmodul 2: Seminar „Kontexte“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie)                      Teilmodul 3: Pflichtexkursion „Kontexte“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b>                      (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation), archäologische Artefakte und Monumente und ihre historische Einbettung zu analysieren und ihre Gemeinsamkeiten ebenso wie ihre kulturspezifischen Differenzen zu verstehen.                      In 2: Nachweis der Fähigkeiten, die in Teilmodul 1 vermittelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische Material der Klassischen Archäologie anzuwenden und Befunde kontextuell zu vernetzen.                      In 3: Nachweis der Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.                      Teilmodul 2: Referat zu ca. 45 Min. u. Hausarbeit im Umfang von ca. 12 Seiten                      Teilmodul 3: Referat zu ca. 45 Min.</p>	<p>11 C                      4 SWS                      Teilmodul 1:                      3 C                      2 SWS                      Teilmodul 2:                      6 C                      2 SWS                      Teilmodul 3:                      2 C                      0 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.3b</b> (alt: Modul 3b) Aufbaumodul I (Wahlpflichtmodul) "Kontexte" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (Teilmodul 1: Vorlesung „Kontexte“ Teilmodul 2: Seminar „Kontexte“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie Teilmodul 3: Pflichtexkursion „Kontexte“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1: Die Studierenden erbringen den Nachweis, dass sie in der Lage sind, interkulturelle Vergleiche funktionaler, räumlicher und ideeller Kontexte durchzuführen (z. B. Nekropolen/Gräber, Heiligtümer und religiöse Rituale, Urbanistik, politische und soziale Repräsentation), archäologische Artefakte und Monumente und ihre historische Einbettung zu analysieren und ihre Gemeinsamkeiten ebenso wie ihre kulturspezifischen Differenzen zu verstehen. In 2: Nachweis der Fähigkeiten, die in Teilmodul 1 vermittelten allgemeinen Gesichtspunkte auf das je spezifische Material der Byzantinischen Archäologie anzuwenden und Befunde kontextuell zu vernetzen. In 3: Nachweis der Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit archäologischen Objekten und Befunden in ihrem topographischen, gattungsspezifischen und kulturellen Kontext.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Referat zu ca. 45 Min. u. Hausarbeit im Umfang von ca. 12 Seiten Teilmodul 3: Referat zu ca. 45 Min.</p>	<p>11 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 6 C 2 SWS Teilmodul 3: 2 C 0 SWS</p>



<p><b>B.KBA.4a</b> (alt: Modul 4a) Aufbaumodul II (Wahlpflichtmodul) "Gattungen, Epochen, Regionen I" (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (Teilmodul 1: Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen A“ Teilmodul 2a: Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen B“ oder: Teilmodul 2b: Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen A“ Teilmodul 3: Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen B“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie))</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1+2: Nachweis von vertieftem Grundlagenwissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihre je spezifischen Eigenarten im Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen und ihrer Nachbarn. Nachweis der Fähigkeiten, verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen anzuwenden, sowie Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit zu verstehen. In 3: Nachweis der Fähigkeiten, ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Klassischen Archäologie selbständig zu erarbeiten, Probleme zu analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen zu können.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2a: Klausur zu 90 Min. oder: Teilmodul 2b: Referat zu ca. 45 Min. Teilmodul 3: Referat zu ca. 45 Min. und schriftliche Hausarbeit zu ca. 12 Seiten</p>	<p>12 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 3 C 2 SWS Teilmodul 3: 6 C 2 SWS</p>
---	---	---	---	---	--

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.4b</b>                      (alt: Modul 4b)                      Aufbaumodul II                      (Wahlpflichtmodul)                      "Gattungen, Epochen, Regionen I" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (Teilmodul 1: Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen A“                      Teilmodul 2a: Vorlesung „Gattungen, Epochen, Regionen B“                      oder:                      Teilmodul 2b: Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen A“                      Teilmodul 3: Seminar „Gattungen, Epochen, Regionen B“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie))</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1+2: Nachweis von vertieftem Grundlagenwissen über die behandelten Gattungen, Epochen oder Regionen und ihre je spezifischen Eigenarten im Bereich der griechischen, römischen, spätantiken, frühmittelalterlichen und byzantinischen Kulturen und ihrer Nachbarn. Nachweis der Fähigkeiten, verschiedene Klassifikationskriterien (Material, Technik, Typus, Stil), Funktionszuschreibungen, Definition von Epochen und Kulturräumen anzuwenden, sowie Aspekte chronologischer, geographischer und sozialer Differenzierungen in ihrer historischen Bedingtheit zu verstehen.                      In 3: Nachweis der Fähigkeiten, ausgewählte Themenbereiche und Fragestellungen im Bereich der Byzantinischen Archäologie selbständig zu erarbeiten, Probleme zu analysieren und wissenschaftliche Argumentationszusammenhänge nachvollziehen zu können.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.                      Teilmodul 2a: Klausur zu 90 Min.                      oder:                      Teilmodul 2b: Referat zu ca. 45 Min.                      Teilmodul 3: Referat zu ca. 45 Min. und schriftliche Hausarbeit zu ca. 12 Seiten</p>	<p>12 C                      6 SWS                      Teilmodul 1:                      3 C                      2 SWS                      Teilmodul 2:                      3 C                      2 SWS                      Teilmodul 3:                      6 C                      2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.5a</b> (alt: Modul 5a) Aufbaumodul III (Pflichtmodul) "Analyse und Interpretation" (Schwerpunkt Klassische Archäologie) (Teilmodul 1: Vorlesung „Methode der Bildanalyse“ Teilmodul 2: Seminar „Analyse und Interpretation“ (für Schwerpunkt Klassische Archäologie) Teilmodul 3: Übung „Vergleichendes Sehen“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1: Nachweis von Grundkenntnissen bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden anhand von Beispielen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit, der medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. In 2: Nachweis von zusätzlichen Kenntnissen in ausgewählten archäologische Methoden und Interpretationsmodellen im Bereich der Klassischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung). Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge. In 3: Fähigkeiten zur reflektierten Beschreibung visueller Phänomene und zur Stilanalyse.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme  Teilmodul 3: mündliche Mitarbeit</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Referat zu ca. 45 Min. u. schriftliche Hausarbeit zu ca. 15 Seiten Teilmodul 3: Hausaufgabe; ca. 4 Seiten</p>	<p>12 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 6 C 2 SWS Teilmodul 3: 3 C 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.KBA.5b</b> (alt: Modul 5b) Aufbaumodul III (Pflichtmodul) "Analyse und Interpretation" (Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) (Teilmodul 1: Vorlesung „Methode der Bildanalyse“ Teilmodul 2: Seminar „Analyse und Interpretation“ (für Schwerpunkt Byzantinische Archäologie) Teilmodul 3: Übung „Vergleichendes Sehen“)</p>	<p>erfolgreicher Abschluss der <b>B.KBA.1 u. 2</b> (alt: Module 1 u. 2)</p>	<p>In 1: Nachweis von Grundkenntnissen bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden anhand von Beispielen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit, der medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst. In 2: Nachweis von zusätzlichen Kenntnissen in ausgewählten archäologische Methoden und Interpretationsmodellen im Bereich der Byzantinischen Archäologie (z. B. der Surveyarchäologie, Akkulturationsforschung, Raumanalyse, Stadtforschung). Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit methodischen Konzepten und zum Nachvollzug wissenschaftlicher Argumentationszusammenhänge. In 3: Fähigkeiten zur reflektierten Beschreibung visueller Phänomene und zur Stilanalyse.</p>	<p>Teilmodul 1-3: Regelmäßige Teilnahme  Teilmodul 3: mündliche Mitarbeit</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Referat zu ca. 45 Min. u. schriftliche Hausarbeit zu ca. 15 Seiten Teilmodul 3: Hausaufgabe; ca. 4 Seiten</p>	<p>12 C 6 SWS Teilmodul 1: 3 C 2 SWS Teilmodul 2: 6 C 2 SWS Teilmodul 3: 3 C 2 SWS</p>

**4. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. §7 Abs. 1):**

Nach 50 C fachwissenschaftlichen Studiums (**B.KBA.1-4 + 6** (alt: Module 1–4 + 6) kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

**5. BERUFSFELDBEZOGENES PROFIL:**

**Weitere 36 C(im Professionalisierungsbereich = 18 C im Optionalbereich, 18 C in Schlüsselkompetenzen)**

Empfohlen werden Spracherwerbsmodule in Latein und Altgriechisch sowie zusätzlich zu Englisch in Französisch, Italienisch und gegebenenfalls Neugriechisch.

**6. PROFIL STUDIUM GENERALE**

**Weitere 36 C(im Professionalisierungsbereich = 18 C im Optionalbereich, 18 C in Schlüsselkompetenzen) (Module frei wählbar)**

**7. MODULE FÜR DEN OPTIONALBEREICH**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
Modul "Analyse und Interpretation" Teilmodul 1: Vorlesung „Methode der Bildanalyse“	Keine	Nachweis von Grundkenntnissen bildwissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden anhand von Beispielen aus der Antike, dem Mittelalter und der Neuzeit, der medialen Eigenschaften von Bildern im Unterschied zu Texten, der historisch unterschiedlichen Funktionsweise von Bildersprache und dem gesellschaftlichen Stellenwert von bildender Kunst.	keine	Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.	3 C 2 SWS Teilmodul 1: 3 C

## **FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH GESCHICHTE**

### **1. ALLGEMEINE HINWEISE/VORBEMERKUNGEN**

In den Einführungsmodulen sind die Epochen Alte Geschichte und Mittelalter (**B. Gesch. 101 oder B. Gesch. 103**) sowie Frühe Neuzeit und Neuzeit abzudecken (**B. Gesch. 102 oder B. Gesch. 104**). Eines der Einführungsmodule muss mit einer Hausarbeit (**B. Gesch. 101 oder B. Gesch. 102**) abgeschlossen werden.

*Die jeweils bessere Leistung (Hausarbeit oder Klausur) wird bei der Benotung berücksichtigt.*

*Es müssen Aufbaumodule im Umfang von mindestens 27 C gewählt werden.*

*In den Aufbaumodulen sind 3 verschiedene Epochen zu wählen, wobei die Neuzeit verpflichtend ist. Auch muss ein Aufbaumodul in einem der Fachgebiete (osteuropäische (OEG), außereuropäische (AEG) oder Wirtschafts- und Sozialgeschichte (WSG)) belegt werden. In mindestens einem der vier Aufbaumodule muss eine Hausarbeit (max. 20 Seiten) geschrieben werden. Die drei besten Aufbaumodule gehen in die Benotung ein.*

*In den Aufbau- und Vertiefungsmodulen dürfen insgesamt maximal 2 Module aus einem Fachgebiet gewählt werden; weitere Module aus dem entsprechenden Fachgebiet können nur für eine freiwillige Zusatzprüfung belegt werden.*

*Das Modul B. Gesch. 201 ist im nichtlehramtsbezogenen Profil ein Wahlpflichtmodul. Im lehramtsbezogenen Profil ist es ein Pflichtmodul.*

### **2. Fachspezifische Prüfungsformen**

*In den Aufbauseminaren wird die Art der Prüfungsleistung rechtzeitig bekannt gegeben.*

*Als independent study gilt das selbständige Studium eines vereinbarten Gegenstandes. Es schließt entweder mit einem Essay (8.000-10.000 Zeichen) oder einem Prüfungsgespräch von 10 Minuten ab.*

*Projektstück: eine Leistung, die der/die Studierende oder eine Gruppe von Studierenden nach Absprache mit dem Seminarleiter zum Projektziel beiträgt.*

**3. KERNCURRICULUM (66 C)  
Pflichtmodule (30 C):**

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Gesch.101</b> <b>Einführungsmodul:</b> <b>(Orientierungsmodul) Alte Geschichte und Mittelalter</b> (alt: Einführungsmodul E 1: Konzepte u. Methoden)</p> <p>Teilmodul 1 (<b>B. Gesch.101.1</b>): integriertes Proseminar (IPS) Teilmodul 2 (<b>B. Gesch.101.2</b>): integrierte Vorlesung (IVL)</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme an IPS studienbegleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 15 Seiten), benotet (s. Vorbemerkung)</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) über den Stoff der Vorlesung, unbenotet</p>	<p>8 C/ 5 SWS Teilmodul 1: 6 C, 3 SWS Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.102 Einführungsmodul:</b> <b>(Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit</b> (alt: Einführungsmodul E 2: Konzepte u. Methoden)</p> <p>Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.102.1</b>): integriertes Proseminar (IPS) Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.102.2</b>): integrierte Vorlesung (IVL)</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit.</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme an IPS studienbegleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 15 Seiten), benotet (s. Vorbemerkung) (s. Vorbemerkung)</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) über den Stoff der Vorlesung, unbenotet</p>	<p>8 C/ 5 SWS Teilmodul 1: 6 C/3 SWS  Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Gesch.103</b>  <b>Einführungsmodul (Orientierungsmodul) Alte Geschichte und Mittelalter</b> (alt: Einführungsmodul E 3: Konzepte u. Methoden)</p> <p>Teilmodul 1  <b>(B.Gesch.103.1):</b> integriertes Proseminar (IPS)</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.103.2</b>): integrierte Vorlesung (IVL)</p>	<p>Keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Antike und Mittelalter</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme an IPS  studienbegleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min), benotet (s. Vorbemerkung)</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) über den Stoff der Vorlesung, unbenotet</p>	<p>6 C  5 SWS  Teilmodul 1:  4 C, 3 SWS</p> <p>Teilmodul 2:  2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.104</b>  <b>Einführungsmodul: (Orientierungsmodul) Frühe Neuzeit und Neuzeit</b> (alt: Einführungsmodul E 4: Konzepte u. Methoden)</p> <p>Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.104.1</b>): integriertes Proseminar (IPS)</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.104.2</b>): integrierte Vorlesung (IVL)</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis grundlegender Konzepte und Methoden der Geschichtswissenschaft sowie des Umgangs mit historischen Quellen aus Neuzeit und Früher Neuzeit.</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung Frühe Neuzeit oder Neuzeit</p>	<p>regelmäßige Teilnahme an IPS  studienbegleitende Leistung: Kurzreferat, Hausaufgaben</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min), benotet (s. Vorbemerkung)</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) über den Stoff der Vorlesung, unbenotet</p>	<p>6 C  5 SWS  Teilmodul 1:  4 C, 3 SWS</p> <p>Teilmodul 2:  2 C, 2 SWS</p>



Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Gesch.201 Ergänzungsmodul</b> (alt: Modul 2 Ergänzungsmodul) Teilmodul 1: (<b>B. Gesch.201.1</b>) Vorlesung: Einführung in die Geschichtswissenschaft</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.201.2</b>): Übung: Methoden der Geschichtswissenschaft</p> <p>Teilmodul 3 (<b>B.Gesch.201.3</b>): Exkursion</p>	keine	Überblick über geschichtswissenschaftliche Methoden z.B. unter politik-, sozial-, kultur- und geschlechtergeschichtlichen Perspektiven	<p>Teilmodul 1: keine</p> <p>Teilmodul 2: regelmäßige Teilnahme an der Übung</p> <p>Teilmodul 3: Teilnahme an der Exkursion</p>	<p>Teilmodul 1: mündliche Prüfung (15 min), unbenotet</p> <p>Teilmodul 2: Essay (8.000-10.000 Zeichen) benotet,</p> <p>Teilmodul 3: Referat (min. 15 min) im Rahmen der Exkursion, unbenotet</p>	<p>7 C 5 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 2 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 SWS</p> <p>Teilmodul 3: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 3: 1 C/1 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.401</b> (alt: Modul 4) Projektmodul 1 Geschichtskultur/Theorie</p>	<p><b>B.Gesch.101/102/103/104</b> (alt: Einführungsmodul E1, E2,E3 oder E4)</p>	Überblick über Theorien und Methoden des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtskultur)	regelmäßige Teilnahme	Essay (8-10.000 Zeichen) unbenotet	3 C/ 2 SWS
<p><b>B.Gesch.402</b> (alt: Modul 4) Projektmodul 2 Geschichtskultur/Praxis</p> <p>Praktische Übung mit Projektziel</p>	<p><b>B.Gesch.101/102/103/104 und B.Gesch.401/B.Gesch.800</b> (alt: Einführungsmodul E1, E2,E3 oder E4 und Projektmodul 1 oder außerschulische Vermittlungskompetenz)</p>	Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)	regelmäßige Teilnahme	Projektstück	3 C 2 SWS

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.600</b> (alt: Modul 6 Vertiefungsmodul 2) Vertiefungsmodul 2</p> <p>Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.600.1</b>): Vorlesung: Aktuelle Themen der Geschichtswissenschaft Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.600.2</b>): Übung oder independent study</p>	<p>B. Gesch. 301/302/303/304/305/306 /307/308/ 309/310/311/312/313/314 keine</p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis zentraler Forschungsdebatten, Teilmodul 2: Fähigkeit zur eigenständigen komplexen Quellenarbeit und zur geschichtstheoretischen Analyse</p>	<p>Teilmodul 1: keine Teilmodul 2: regelmäßige Teilnahme an der Übung  oder independent study</p>	<p>Teilmodul 1: mündliche Prüfung (15 Min) unbenotet, Teilmodul 2: Referat (20 min) unbenotet, bei independent study mündliche Prüfung 10 min, unbenotet</p>	<p>3 C/ 4 SWS 2 C, /2 SWS 1 C/ 2 SWS</p>

### 1.1. Pflichtmodul im lehramtsbezogenen Profil: Fachdidaktik Geschichte

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.700</b>(alt Modul 7 [<i>Fachdidaktik Geschichte</i>]) Grundlagen der schulischen und der außerschulischen Geschichtsvermittlung</p> <p>Teilmodul1 (<b>B.Gesch.700.1</b>): Proseminar „Einführung in die schulische Geschichtsvermittlung“ Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.700.2</b>): Proseminar „Einführung in die außerschulische Geschichtsvermittlung“</p>	<p>Keine <b>B.Gesch.101 /103 und B.Gesch.102 /104</b></p>	<p>Reflexion der Bildungsziele von Geschichtsunterricht; Reflexion fachdidaktischer Aufgaben und Fragestellungen in Theorie, Empirie und Pragmatik; Kenntnis von psychologischen Voraussetzungen des Geschichtslernens; Kenntnis der organisatorischen Rahmenbedingungen von Geschichtslernen in der Schule (Rahmenrichtlinien, Begründung von Unterrichtsthemen etc.); Anbahnung der Fähigkeit zum adäquaten Umgang mit fachspezifischen Medien und Methoden. Kenntnisse der Geschichte von Geschichtskultur; exemplarische Analysen gegenwärtiger Geschichtskultur resp. öffentlicher Verwendungsweisen von Geschichte (Debatten, Gedenktage, Jubiläen, Werbung etc.); Kenntnis und exemplarische Erprobung spezifischer Vermittlungsprozesse in einzelnen Institutionen außerschulischer Geschichtsvermittlung (Museum, Archiv, Gedenkstätte, Verlag, Rundfunk und Fernsehen, Historikerbüro).</p>	<p>Klausur (120 Min.) und Essay (8.000 – 10.000 Zeichen) benotet (Gewichtung 2/3 zu 1/3)</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 3 C, 2 SWS Teilmodul 2: 3 C, 2 SWS</p>

**2. Wahlpflichtmodule (36 C):** Es müssen Aufbaumodule im Umfang von mindestens 27 C, davon eines mit 9 C, gewählt werden. In den Aufbaumodulen sind 3 verschiedene Epochen zu wählen, wobei die Neuzeit verpflichtend ist. Auch muss ein Aufbaumodul in einem der Fachgebiete (WSG, AEG, OEG) belegt werden. Die drei besten Aufbaumodule gehen in die Benotung ein. In den Aufbau- und Vertiefungsmodulen dürfen insgesamt maximal 2 Module aus einem Fachgebiet gewählt werden; weitere Module aus dem entsprechenden Fachgebiet können nur für eine freiwillige Zusatzprüfung belegt werden.

Modulnummer Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Gesch.301 Aufbaumodul Neuzeit</b> (alt: Modul 3 Aufbaumodul A1, A 3) Fragestellungen und Methoden der Epochen Teilmodul 1 <b>(B.Gesch.301.1):</b> Aufbau-seminar Teilmodul 2 <b>(B.Gesch.301.2):</b> Vorlesung Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang Credits/ SWS)
<p><b>B.Gesch.302</b> <b>Aufbaumodul Neuzeit</b> (alt: Modul 3 Aufbaumodul A2, A4) Fragestellungen und Methoden der Epochen Teilmodul 1 <b>(B.Gesch.302.1):</b> Aufbau-seminar Teilmodul 2 <b>(B.Gesch.302.2):</b> Vorlesung Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet, oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C/ 4 SWS Teilmodul 1: 4 C/ 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C/2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.303</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 17, A 19) <b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> Teilmodul 1 <b>(B.Gesch.303.1):</b> Aufbauseminar Teilmodul 2 <b>(B.Gesch.303.2):</b> Vorlesung Frühe Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C/2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C/2 SWS</p>

Modulnummer Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.304</b> ( alt Modul 3 Aufbaumodul A 18, A 20) <b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit</b> Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.304.1</b>): Aufbau-seminar Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.304.2</b>) : Vorlesung Frühe Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Frühe Neuzeit)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Neuzeit) oder eines Fachgebiets</p> <p>Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet, oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B. Gesch. 305</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 33, A 35) <b>Aufbaumodul Mittelalter</b> Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.305.1</b>): Aufbauseminar Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.305.2</b>): Vorlesung Mittelalter</p>	<p><b>B.Gesch.101/103</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.306</b> ( alt Modul 3 Aufbaumodul A 34, A 36) <b>Aufbaumodul Mittelalter</b> Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.306.1</b>): Aufbau-seminar</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.306.2</b>): Vorle-sung Mittelalter</p>	<p><b>B.Gesch.101/103</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Mittelalter)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnah-me am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Lei-stungen (z.B. Referat, erweiterte Vorberei-tungen oder Hausauf-gaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1:Klausur (90 min) benotet oder 4 Es-says (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbeno-tet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.307</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 49, A 51) <b>Aufbaumodul Alte Ge-schichte</b></p> <p>Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.307.1</b>): Aufbau-seminar</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.307.2</b>): Vorle-sung Alte Geschichte</p>	<p><b>B.Gesch.101/103</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnah-me am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Lei-stungen (z.B. Referat, erweiterte Vorberei-tungen oder Hausauf-gaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbeno-tet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.308 Aufbaumodul Alte Geschichte</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 50, 52) Teilmodul 1 (<b>B.Gesch. 308.1</b>): Aufbauseminar</p> <p>Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.308.2</b>): Vorlesung Alte Geschichte</p>	<p><b>B.Gesch.101/103</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen der jeweiligen historischen Epoche (Alte Geschichte)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.WSG.3 (GES) Aufbaumodul WSG Fachgebiet</b> (alt Aufbaumodul 3 A 5, A 7, A 21, A 23, A 37, A 39) Teilmodul 1 (: Aufbauseminar</p> <p>Teilmodul 2: Vorlesung aus dem Fachgebiet oder aus der gleichen Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.101/102/ und B.Gesch.103/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (WSG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

<b>Modulnummer Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraus- setzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen zur Zulassung zur Prü- fung</b>	<b>Art &amp; Umfang der Prü- fungsleistung</b>	<b>Modul- Umfang (Credits/ SWS)</b>
<p><b>B.Gesch.310 Aufbaumodul WSG Fachgebiet</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul, A 6, A 8, A 22, A 24, A 38, A 40)</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauseminar</p> <p>Teilmodul 2: Vorlesung aus dem Fachgebiet oder aus der gleichen Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.101/102/und B.Gesch.103/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (WSG)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p> <p>Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.311 Aufbaumodul AEG Fachgebiet</b></p> <p>(alt Modul 3 Aufbaumodul A 9, A11, A 25, A 27, A 41, A 43, A 53, A 55)</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauseminar</p> <p>Teilmodul 2: Vorlesung aus dem Fachgebiet oder aus der gleichen Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (AEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (AEG)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p> <p>Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.312 Aufbaumodul AEG</b></p> <p>(alt Modul 3 Aufbaumodul A 10, A12, A 26, A 28, A 42, A 44, A 54, A 56)</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauseminar</p> <p>Teilmodul 2: Vorlesung aus dem Fachgebiet oder aus der gleichen Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets; geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet (AEG)</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>



Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.313 Aufbaumodul OEG Fachgebiet</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 13, A 15, A 29, A 31, A 45, A 47)</p>	<p><b>B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (OEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p> <p>Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS Teilmodul 1: 7 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.314 Aufbaumodul OEG Fachgebiet</b> (alt Modul 3 Aufbaumodul A 14, A 16, A 30, A 32,A 46, A 48)</p>	<p><b>B.Gesch.101/103 und B.Gesch.102/104</b></p>	<p>Teilmodul 1: Kenntnis der Arbeitsweise des Faches anhand einer konkreten Forschungssituation; Beherrschung der speziellen propädeutischen Anforderungen des Fachgebiets (OEG); geschichtswissenschaftliche Analyse von Beispielen aus dem Fachgebiet</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)</p> <p>Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Klausur (90 min) benotet oder 4 Essays (8.-10.000 Zeichen) benotet</p> <p>Teilmodul 2 : mündliche Prüfung (15 min.) oder Klausur (45 min.) unbenotet</p>	<p>6 C 4 SWS Teilmodul 1: 4 C, 2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.501</b> (alt Modul 5: Vertiefungsmodul 1; V1) <b>Vertiefungsmodul Alte Geschichte</b>)</p> <p>Teilmodul 1 <b>(B.Gesch.501.1)</b>: Vertiefungsseminar Alte Geschichte</p> <p>Teilmodul 2 <b>(B.Gesch.501.2)</b>: Vorlesung aus der Alten Geschichte</p>	<p><b>B.Gesch.307/308</b></p>	<p>Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge der Alten Geschichte Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Antike. Kenntnis zentraler methodischer Konzepte Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse</p> <p>Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen, Hausaufgaben) Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet</p> <p>Teilmodul 2: mündlich Prüfung (15 min) unbenotet</p>	<p>9 C 4 SWS 7 C, 2 SWS 2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.502</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 2)  <b>Vertiefungsmodul Mittelalter</b>                      Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.502.1</b>): Vertiefungsseminar Mittelalter                      Teilmodul 2 (<b>B. Gesch. 502.2</b>): Vorlesung Mittelalter</p>	<p><b>B.Gesch.305/306</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale des Mittelalters.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                       Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) unbenotet</p>	<p>9 C                      4 SWS                      7 C, 2 SWS                      2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.503</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 3)  <b>Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit</b>                      Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.503.1</b>): Vertiefungsseminar Frühe Neuzeit                      Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.503.2</b>): Vorlesung Frühe Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.303/304</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Frühen Neuzeit.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                      Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: Vorlesungsprüfung (15 min) unbenotet</p>	<p>9 C                      4 SWS                      7 C, 2 SWS                      2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.504</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V 4)  <b>Vertiefungsmodul Neuzeit</b>                      Teilmodul 1  <b>(B.Gesch.504.1):</b>Vertiefung sseminar Neuzeit                      Teilmodul 2  <b>(B.Gesch.504.2):</b> Vorlesung Neuzeit</p>	<p><b>B.Gesch.301/302</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Neuzeit.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                      Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) unbenotet</p>	<p>9 C                      4 SWS                      7 C, 2 SWS                      2 C, 2 SWS</p>
<p><b>B.Gesch.505</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1 V 6, V 7)  <b>Vertiefungsmodul WSG</b>                      Teilmodul 1: Vertiefungsseminar WSG                      Teilmodul 2: Vorlesung WSG oder gleiche Epoche</p>	<p><b>B.WSG.3(GES)</b>  <b>B.Gesch.310</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                      Vertiefung der speziellen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte                      Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) unbenotet</p>	<p>9 C                      4 SWS                      7 C, 2 SWS                      2 C, 2 SWS</p>

Modulnummer/Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Gesch.506</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V 8, V 9, V 10) <b>Vertiefungsmodul OEG</b>                      Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.505.1</b>):Vertiefung sseminar OEG                      Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.505.2</b>): Vorlesung OEG oder gleiche Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.313/314</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                      Vertiefung der speziellen Anforderungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte                      Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) unbenotet</p>	
<p><b>B.Gesch.507</b> (alt Modul 5 Vertiefungsmodul 1, V11,12,13,14) <b>Vertiefungsmodul AEG</b>                      Teilmodul 1 (<b>B.Gesch.506.1</b>):Vertiefung sseminar AEG                      Teilmodul 2 (<b>B.Gesch.506.2</b>): Vorlesung AEG oder gleiche Epoche</p>	<p><b>B.Gesch.311/312</b></p>	<p>Teilmodul 1: Vertiefte Kenntnis zentraler historischer Ereignisse und/oder Problemzusammenhänge                      Umfassende Kenntnisse der Strukturmerkmale der Außereuropäischen Geschichte.                      Kenntnis zentraler methodischer Konzepte der Außereuropäischen Geschichte                      Fähigkeit zur geschichtswissenschaftlichen Analyse                      Vertiefung der speziellen Anforderungen der Außereuropäischen Geschichte                      Teilmodul 2: Überblick über den Stoff der Vorlesung</p>	<p>Teilmodul 1: regelmäßige Teilnahme am Seminar, im laufenden Seminar erbrachte schriftliche bzw. mündliche Leistungen (z.B. Referat, erweiterte Vorbereitungen oder Hausaufgaben)                      Teilmodul 2: keine</p>	<p>Teilmodul 1: Hausarbeit (max. 20 Seiten), benotet                       Teilmodul 2: mündliche Prüfung (15 min) unbenotet</p>	

## 2.1 Wahlpflichtmodul in den nicht-lehramtsbezogenen Profilen (3 C)

Modulnummer/ Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
<b>B.Gesch.800</b> (alt Modul 8) Außerschulische Vermittlungskompetenz	<b>B.Gesch.101/102/103/104</b> (alt) Einführungsmodul E 1 oder E2 oder E3 oder E4	Anwendung von Kenntnissen des öffentlichen Gebrauchs von Geschichte (Geschichtsrepräsentation, Geschichtspolitik, Geschichtsspeicher)	Regelmäßige Teilnahme am Seminar	Essay (8.000 – 10.000 Zeichen)	3 C 2 SWS

## 3. Wahlmodule

Modulnummer/ Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen zur Zulassung zur Prüfung	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
Abschlussmodul Forschungsdiskussion und selbständiges Forschen  Betreuungskolloquium	<b>B.Gesch.501/02/503/504/505/506</b> <b>und B.Gesch.601</b>	Forschungsorientiertes Arbeiten, schriftliche und mündliche Präsentation der Forschungsdiskussion	Voraussetzung zur Zulassung zur BA-Arbeit ist der Erwerb von 54 C	Vortrag (30 Min) und mündliche Präsentation (15 Min)	3 C 2 SWS

**4. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT** (gem. § 7 Abs. 1): es müssen mindestens 44 C im Fach Geschichte absolviert worden sein.

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - FACH KUNSTGESCHICHTE**

**1. KERNCURRICULUM (66 C)**

**A. Pflichtmodule (9 C):**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen (kurz)	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits, SWS)
<b>B.Kug.3.1</b> (alt: Modul 7) Vertiefungsmodul 1 „Exkursion (Ex)“	Abschluss von 2 Basismodulen und mindestens 2 Aufbaumodulen	Untersuchung von Kunstobjekten in ihrer räumlichen Einbindung und in ihrem historisch-funktionalen Kontext, mit längerer Exkursion zu Originalen	regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar; aktive Besuch der Exkursion aus mindestens sieben zusammenhängenden Tagen und Kurzreferat	ca. 35minütiges Referat	9 C / 2 SWS

**B. Wahlmodule (Es müssen Module im Umfang von 57 C belegt werden.)**

**Belegungsbedingungen:**

Belegt werden müssen folgende Wahlmodule: **B.Kug.1.11** (alt: Modul 1a) oder **B.Kug.1.12** (alt: 1b) ~~oder 1e~~; **B.Kug.1.21** (alt: Modul 2a) oder **B.Kug.1.22** (alt: 2b) oder **B.Kug.1.23** (alt: 2c); **B.Kug.2.11** (alt: Modul 3a) oder **B.Kug.2.21** (alt: 4a); **B.Kug.2.31** (alt: Modul 5a) oder **B.Kug.2.41** (alt: 6a); **B.Kug.3.2** (alt: Modul 8) oder **B.Kug.3.3** (alt: 9); ferner bei Belegung von **B.Kug.2.11** (alt: Modul 3a) oder **B.Kug.2.22** (alt: Modul 4b) ~~oder 4e~~; bei Belegung von **B.Kug.2.21** (alt: Modul 4a) oder **B.Kug.2.12** (alt: Modul 3b) ~~oder 3e~~; bei Belegung von **B.Kug.2.31** (alt: Modul 5a) oder **B.Kug.2.42** (alt: Modul 6b) ~~oder 6e~~; bei Belegung von **B.Kug.2.41** (alt: Modul 6a) oder **B.Kug.2.32** (alt: Modul 5b) ~~oder 5e~~.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>B.Kug.1.11</b> (alt: Modul 1a) Orientierungsmodul 1a „Grundlagen der Kunstgeschichte, mit Kurzreferat (MR)“	keine	systematische Einführung in die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte, dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; außerdem Training des mündlichen Vortrags; Vorlesung auch als integrative Vorlesung zur Bildanalyse möglich	regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar	ca. 90minütige Klausur; ca. 20minütiges Kurzreferat ( <b>unbenotet</b> )	8 C / 4 SWS
<b>B.Kug.1.12</b> (alt: Modul 1b) Orientierungsmodul 1b „Grundlagen der Kunstgeschichte, mit Test (MT)“	keine	systematische Einführung in die wichtigsten Methoden des Faches Kunstgeschichte, dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; außerdem Üben von Definition und schriftlicher Wiedergabe der Lerninhalte; Vorlesung auch als integrative Vorlesung zur Bildanalyse möglich	regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar	ca. 90minütige Klausur; ca. 40minütiger Test	8 C / 4 SWS
<b>B.Kug.1.21</b> (alt: Modul 2a) Orientierungsmodul 2a „Künstlerische Techniken und Terminologie, mit Referat (TR)“	keine	Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Training des mündlichen Vortrags	regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar	ca. 35minütiges Referat ( <b>unbenotet</b> )	8 C / 4 SWS



Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>B.Kug.1.22</b> (alt: Modul 2b) Orientierungsmodul 2b „Künstlerische Techniken und Terminologie, mit Hausarbeit (TH)“	keine	Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Grundlagen des Verfassens von Texten	regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar	Hausarbeit von ca. 13 Seiten	8 C / 4 SWS
<b>B.Kug.1.23</b> (alt: Modul 2c) Orientierungsmodul 2c „Künstlerische Techniken und Terminologie, mit Protokoll und Klausur (TK)“	keine	Einführung in die wichtigsten künstlerischen Techniken und in die Terminologie des Faches, dadurch Grundlagen für wissenschaftliches Arbeiten; außerdem Üben von Definition und schriftlicher Wiedergabe der Lerninhalte	regelmäßige aktive Teilnahme am Basisseminar	ca. 60minütige Klausur und Protokoll von ca. 2 Seiten	8 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.11</b> (alt: Modul 3a) Aufbaumodul 1a „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit (E1)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur	6 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.12</b> (alt: Modul 3b) Aufbaumodul 1b „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit, mit Referat <b>und Hausarbeit</b> (E1R)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens <b>und der Formulierung eines Textes</b>	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; ca. <del>35</del> <b>25</b> minütiges Referat <b>und Hausarbeit von ca. 10 Seiten</b>	10 C / 4 SWS
Modul 3c Aufbaumodul 1c „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit, mit Hausarbeit (E1H)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert, außerdem Verfeinerung der Präzision der Begrifflichkeit in der Formulierung eines Textes	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; Hausarbeit von ca. 13 Seiten	10 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvoraussetzungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>B.Kug.2.21</b> (alt: Modul 4a) Aufbaumodul 2a „Epochen 2: Moderne (E2)“	- Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur	6 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.22</b> (alt: Modul 4b) Aufbaumodul 2b (Wahlmodul) „Epochen 2: Moderne, mit Referat <b>und Hausarbeit</b> (E2R)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens <b>und der Formulierung eines Textes</b>	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; ca. <del>35</del> <b>25</b> minütiges Referat <b>und Hausarbeit von ca. 10 Seiten</b>	10 C / 4 SWS
Modul 4c Aufbaumodul 2c „Epochen 2: Moderne, mit Hausarbeit (E2H)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, außerdem Verfeinerung der Präzision der Begrifflichkeit in der Formulierung eines Textes	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; Hausarbeit von ca. 13 Seiten	10 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.31</b> (alt: Modul 5a) Aufbaumodul 3a „Gattungen 1: Malerei und Graphik (G1)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der zweidimensionalen Medien (Malerei, Graphik, Mosaik und Fotografie, auch im Bereich der angewandten Kunst), alternativ auch Neue Medien	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur	6 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.32</b> (alt: Modul 5b) Aufbaumodul 3b „Gattungen 1: Malerei und Graphik, mit Referat <b>und Hausarbeit</b> (G1R)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der zweidimensionalen Medien (Malerei, Graphik, Mosaik und Fotografie, auch im Bereich der angewandten Kunst), alternativ auch Neue Medien, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens <b>und der Formulierung eines Textes</b>	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; ca. <del>35</del> <b>25</b> minütiges Referat <b>und Hausarbeit von ca. 10 Seiten</b>	10 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul 5c Aufbaumodul 3c „Gattungen 1: Malerei und Graphik, mit Hausarbeit (G1H)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der zweidimensionalen Medien (Malerei, Grafik, Mosaik und Fotografie, auch im Bereich der angewandten Kunst), alternativ auch Neue Medien, außerdem Verfeinerung der Präzision der Begrifflichkeit in der Formulierung eines Textes	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; schriftliche Hausarbeit von ca. 13 Seiten	10 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.41</b> (alt: Modul 6a) Aufbaumodul 4a „Gattungen 2: Skulptur und Architektur (G2)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Architektur und der Skulptur, auch im Bereich der angewandten Kunst	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur	6 C / 4 SWS
<b>B.Kug.2.42</b> (alt: Modul 6b) Aufbaumodul 4b „Gattungen 2: Skulptur und Architektur, mit Referat <b>und Hausarbeit</b> (G2R)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Architektur und der Skulptur, auch im Bereich der angewandten Kunst, außerdem Verbesserung der logischen Gedankenführung und Prägnanz des mündlichen Vortragens <b>und der Formulierung eines Textes</b>	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; ca. <del>35</del> <b>25</b> minütiges Referat <b>und Hausarbeit von ca. 10 Seiten</b>	10 C / 4 SWS
Modul 6c Aufbaumodul 4c „Gattungen 2: Skulptur und Architektur, mit Hausarbeit (G2H)“	Abschluss eines Basismoduls	Aneignung von erweiterten Kenntnissen der Architektur und der Skulptur, auch im Bereich der angewandten Kunst, außerdem Verfeinerung der Präzision der Begrifflichkeit in der Formulierung eines Textes	regelmäßige aktive Teilnahme am Seminar	ca. 90minütige Klausur; Hausarbeit von ca. 13 Seiten	10 C / 4 SWS
<b>B.Kug.3.2</b> (alt: Modul 8) Vertiefungsmodul 2 „Epochen (E)“	Abschluss von 2 Basismodulen und 4 Aufbaumodulen	Erweiterung des in Modul 3 und 4 erworbenen Sachwissens, eventuell Anstreben von Spezialisierungen, Vertiefung der Methodenreflexion	regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar	ca. 35minütiges Referat und Hausarbeit von ca. 13 Seiten	9 C / 4 SWS
<b>B.Kug.3.3</b> (alt: Modul 9) Vertiefungsmodul 3 „Gattungen (G)“	Abschluss von 2 Basismodulen und 4 Aufbaumodulen	Erweiterung des in Modul 5 und 6 erworbenen Sachwissens, eventuell Anstreben von Spezialisierungen, Vertiefung der Methodenreflexion	regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar	ca. 35minütiges Referat und Hausarbeit von ca. 13 Seiten	9 C / 4 SWS

**2. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. § 7 Abs. 1):**

**Bei Nachweis von 47 C im fachwissenschaftlichen Studium kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.**

**3. PROFIL: FACHWISSENSCHAFT 1 (WISSENSCHAFTSBEZOGEN)**

**Ziel: Aufnahme in den Masterstudiengang Kunstgeschichte**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
<b>B.Kug.3.4</b> (alt: Modul 10) Vertiefungsmodul 4 (Wahlpflichtmodul) „Zwischenprüfung (ZP)“	Abschluss von 2 Basismodulen und mindestens 2 Aufbau-modulen	Erweiterung und Festigung des Sachwissens zu Kunstobjekten aller Epochen und Gattungen, Kenntnis der Kunstsammlung der Universität und der wichtigsten Recherchemöglichkeiten		ca. 90minütige Klausur zu Themen aus dem Objektkatalog	8 C
<b>B.Kug.3.5</b> (alt: Modul 11) Vertiefungsmodul 5 „Individuelle Akzentsetzung“	Abschluss von 2 Basismodulen und mindestens 2 Aufbau-modulen	selbständige Wahl aus dem Lehrangebot, Setzen von eigenen Schwerpunkten, dadurch Vorbereitung auf das Masterstudium		Teilmodul 1: ca. 90minütige Klausur	4 C / 2 SWS
			Teilmodul 2: gemäß den Bedingungen des jeweiligen Fachs	mind. 6 C	

**4. PROFIL: FACHWISSENSCHAFT 2 (BERUFSBEZOGEN)**

**Ziel: Einstieg in das außerakademische Berufsfeld**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits, SWS)</b>
<b>B.Kug.3.4</b> (alt: Modul 10) Vertiefungsmodul 4 (Wahlpflichtmodul) „Zwischenprüfung (ZP)“	Abschluss von 2 Basismodulen und mindestens 2 Aufbau-modulen	Erweiterung und Festigung des Sachwissens zu Kunstobjekten aller Epochen und Gattungen, Kenntnis der Kunstsammlung der Universität und der wichtigsten Recherchemöglichkeiten		ca. 90minütige Klausur zu Themen aus dem Objektkatalog	8 C
<b>B.Kug.3.6</b> (alt: Modul 12) Vertiefungsmodul 6 (Wahlmodul) „Praxis (P)“	Abschluss von 2 Basismodulen und 4 Aufbau-modulen	Untersuchung des Originals, dient hier der praktischen Anwendbarkeit in bestimmten Berufsfeldern der Kunstgeschichte; selbständiges Absolvieren eines Praktikums	regelmäßige aktive Teilnahme am Vertiefungsseminar; Nachweis eines mindestens vierwöchigen Praktikums	ca. 35minütiges Referat	10 C / 2 SWS

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN – FACH MUSIKWISSENSCHAFT**

**1. ALLGEMEINE HINWEISE/ VORBEMERKUNG:**

Module **B.Mus.01 – 13 (alt: MUS.1 – MUS.13)** sind Pflichtmodule im Sinn des Fachwissenschaftlichen Anteils.

Für das Profil Berufsfeldbezogen oder Profil Studium Generale stehen die Module **B.Mus.01 – 13 (alt: MUS.1 – MUS.13)** als Wahlmodule zur Verfügung (Modulpaket).

**2. FACHWISSENSCHAFTLICHER ANTEIL (KERNCURRICULUM) FACH MUSIKWISSENSCHAFT (66 C)**

**Pflichtmodule (66 C):**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B.Mus.01 (alt: MUS.1)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Historische Satzlehre I“	keine	Die beiden Übungen vermitteln – aus didaktischen Gründen getrennt, aber auf Synthese angelegt – zwei komplementäre Aspekte historischer Satztechnik. – Beherrschung der elementaren Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz)	in beiden Übungen („Kontrapunkt I“ und „Harmonielehre I“) regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	<b>Modulprüfung:</b> 1 <b>unbenotete</b> Klausur zu 120 Min	3 C 2 x 1 SWS = 2 SWS
Modul <b>B.Mus.2 (alt: MUS.2)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul „Historische Satzlehre II“	erfolgreicher Abschluss des Moduls <b>B.Mus.01 (alt: MUS.1)</b>	Die beiden Übungen vermitteln – aus didaktischen Gründen getrennt, aber auf Synthese angelegt – zwei komplementäre Aspekte historischer Satztechnik. – Beherrschung der elementaren Regeln kontrapunktischer Satztechnik (dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Modulation)	in beiden Übungen („Kontrapunkt II“ und „Harmonielehre II“) regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	<b>Modulprüfung:</b> 1 <b>unbenotete</b> Klausur zu 120 Min	3 C 2 x 1 SWS = 2 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Modul <b>B.Mus.03</b> <b>(alt: MUS.3)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Paläographie I“	keine	Kenntnis der Aufzeichnungsformen europäischer Musik vor 1250 (Dasia- und Modalnotation), Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation	regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	Modulprüfung: <b>unbenotete</b> Klausur zu 120 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B.Mus.04</b> <b>(alt: MUS.4)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Paläographie II“	keine	Kenntnis der Aufzeichnungsformen europäischer Musik zwischen 1250 und 1600 (Mensuralnotation), Fähigkeit zur Übertragung entsprechender Notentexte in moderne Notation	regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Anfertigung von Hausaufgaben	Modulprüfung: <b>unbenotete</b> Klausur zu 120 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B.Mus.05</b> <b>(alt: MUS.5)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Musikinstrumentenkunde“	keine	Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben	regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, Referat	Modulprüfung: benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten	6 C 2 SWS
Modul <b>B.Mus.06</b> <b>(alt: MUS.6)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basis- und Orientierungsmodul „Europäische Musikgeschichte im Überblick I“	keine	Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte vor 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge)	regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit)	Modulprüfung: <b>benotete</b> Klausur zu 120 Min.	3 C 2 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul <b>B.Mus.07</b> ( <i>alt:</i> MUS.7) Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Europäische Musikgeschichte im Überblick II“	keine	Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte nach 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionengeschichtliche Zusammenhänge)	regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit)	Modulprüfung: <b>benotete</b> Klausur zu 120 Min.	3 C 2 SWS
Modul <b>B.Mus.08</b> ( <i>alt:</i> MUS.8) Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul „Europäische Musikgeschichte“ (Teilmodul <b>B.Mus.8a</b> ( <i>alt:</i> MUS.8a), Teilmodul <b>B.Mus.8b</b> ( <i>alt:</i> MUS.8b,) Teilmodul <b>B.Mus.8c</b> ( <i>alt:</i> MUS.8c))	<b>Dringend empfohlen:</b> erfolgreicher Abschluss der Module <b>B.Mus.06</b> ( <i>alt:</i> MUS.6) und <b>B.Mus.07</b> ( <i>alt:</i> MUS.7)	Erweiterung der Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) sowohl der älteren als auch der jüngeren europäischen Musikgeschichte; Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens; elementare Fähigkeit zur Einordnung und Analyse von Werken der europäischen Musikgeschichte; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben	in allen drei Teilmodulen regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit; in den beiden Seminaren <b>B.Mus.8a</b> ( <i>alt:</i> MUS.8a) und <b>B.Mus.8b</b> ( <i>alt:</i> MUS.8b) je ein Referat; in der Übung <b>B.Mus.8c</b> ( <i>alt:</i> MUS.8c) wöchentliche Hausaufgaben	Modulprüfung: in allen drei Teilmodulen je eine unbenotete Klausur zu 60 Min.; eine benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten wahlweise in einem der beiden Seminare (Teilmodul <b>B.Mus.8a</b> ( <i>alt:</i> MUS.8a) oder <b>B.Mus.8b</b> ( <i>alt:</i> MUS.8b))	12 C 6 SWS  (Teilmodule <b>B.Mus.8a</b> ( <i>alt:</i> MUS.8a) und <b>B.Mus.8b</b> ( <i>alt:</i> MUS.8b) jeweils ohne Hausarbeit 3 C, mit Hausarbeit 6 C)



Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p>Modul <b>B.Mus.09</b> (<i>alt:</i> MUS.9) Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul, Projektmodul „Musikgeschichte und ihre Vermittlung“</p>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> erfolgreicher Abschluss der Module <b>B.Mus.06</b> (<i>alt:</i> MUS.6) und <b>B.Mus.07</b> (<i>alt:</i> MUS.7)</p>	<p>Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Vermittlung von Musikgeschichte im öffentlichen Raum anhand der praxisnahen Untersuchung einschlägiger Beispiele aus den Bereichen Konzertwesen, Medien, Tonträgerproduktion und Bildungswesen; Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p>	<p>regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit (Projektbeitrag)</p>	<p>Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten</p>	<p>6 C 2 SWS x 2 Semester = 4 SWS</p>
<p>Modul <b>B.Mus.10</b> (<i>alt:</i> MUS.10) Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basis- und Orientierungsmodul „Grundfragen der Musikethnologie I“</p>	<p>keine</p>	<p>Erwerb überblicksartiger Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen</p>	<p>regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Vorbereitung (Lektüre)</p>	<p>Modulprüfung: <b>benotete</b> Klausur zu 120 Min.</p>	<p>3 C 2 SWS</p>
<p>Modul <b>B.Mus.11</b> (<i>alt:</i> MUS.11) Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul „Grundfragen der Musikethnologie II“</p>	<p>keine</p>	<p>Erwerb überblicksartiger Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen</p>	<p>regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Vorbereitung (Lektüre)</p>	<p>Modulprüfung: <b>benotete</b> Klausur zu 120 Min.</p>	<p>3 C 2 SWS 3</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p>Modul <b>B.Mus.12 (alt: MUS.12)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul "Musikethnologie" (Teilmodul <b>B.Mus.12a (alt: MUS.12a)</b>, Teilmodul <b>B.Mus.12b (alt: MUS.12b)</b>, Teilmodul <b>B.Mus.12c (alt: MUS.12c)</b>)</p>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> erfolgreicher Abschluss der Module <b>B.Mus.10 (alt: MUS.10)</b> und <b>B.Mus.11 (alt: MUS.11)</b></p>	<p>Erweiterung der musikethnologischen Grundkenntnisse im Bezug auf die Musikkultur einer bestimmten Region (musikalische Stile, Gattungen, Formen, Instrumente), ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metrorhythmische Systeme) sowie die Zusammenhänge zwischen Musik (traditioneller Musik, Populärmusik) und kulturellem Kontext; Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p>	<p>in allen drei Teilmodulen regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit); darüber hinaus in den beiden Seminaren (Teilmodule <b>B.Mus.12b (alt: MUS.12b)</b> und <b>B.Mus.12c (alt: MUS.12c)</b>) Mitarbeit, Referat</p>	<p>Modulprüfung: in allen drei Teilmodulen je eine unbenotete Klausur zu 60 Min.; eine benotete Hausarbeit im Umfang von ca. 18 Seiten wahlweise in einem der beiden Seminare (Teilmodul <b>B.Mus.12b (alt: MUS.12b)</b> oder <b>B.Mus.12c (alt: MUS.12c)</b>)</p>	<p>12 C 6 SWS</p> <p>(Teilmodule <b>B.Mus.12b (alt: MUS.12b)</b> und <b>B.Mus.12c (alt: MUS.12c)</b> jeweils ohne Hausarbeit 3 C, mit Hausarbeit 6 C)</p>
<p>Modul <b>B.Mus.13 (alt: MUS.13)</b> Pflicht- bzw. Wahlmodul, Aufbaumodul, Projektmodul "Musik im interkulturellen Dialog"</p>	<p><b>Dringend empfohlen:</b> erfolgreicher Abschluss der Module <b>B.Mus.10 (alt: MUS.10)</b> und <b>B.Mus.11 (alt: MUS.11)</b></p>	<p>Fähigkeit zu differenzierter Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen und Funktionen von Musik im interkulturellen Dialog anhand einschlägiger musikethnologischer Beispiele; Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben</p>	<p>regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit (Projektbeitrag)</p>	<p>Modulprüfung: benoteter schriftlicher Projektbericht im Umfang von ca. 18 Seiten</p>	<p>6 C 2 SWS x 2 Semester = 4 SWS</p>

### **3. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (GEM. §7 ABS. 1):**

Nach 54 C fachwissenschaftlichen Studiums, die in den Modulen **B.Mus 01 bis 08 (alt: MUS.1 bis MUS.8)** sowie **B.Mus.10 bis 12 (alt: MUS.10 bis MUS.12)** zu erwerben sind, kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

### **4. BERUFSFELDBEZOGENES PROFIL / MODULPAKET:**

Musikwissenschaft kann als Modulpaket (18 C) im Profil „Berufsfeldbezogene Qualifikation“ studiert werden. Hierzu stehen – vorbehaltlich der Erfüllung der jeweiligen Zugangsvoraussetzungen – die Module **B.Mus.01 bis 13 (alt: MUS.1 bis MUS.13)** als Wahlmodule zur Verfügung.

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH PHILOSOPHIE**

**1. KERNCURRICULUM (66 C)**

**Pflichtmodule (29 C):**

- In mindestens einem der Basismodule Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie und Geschichte der Philosophie ist das Teilmodul 2 A **H (schriftliche Hausarbeit)** zu belegen.
- **Von den drei Noten dieser Basismodule werden nur zwei Noten nach Wahl bei der Berechnung der Gesamtnote berücksichtigt.**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Phi.1</b> Basismodul (Orientierungsmodul) „Theoretische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Einführungskurs (<del>A oder B</del>)</p> <p>Teilmodul 2: Basisseminar (<del>A, B, C oder D</del>) (<b>H, K, oder E</b>)</p>	Keine	Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der theoretischen Philosophie	In Teilmodul 2: Protokoll oder Kurzreferat	<p>Teilmodul 1A: <del>20-min. mündl. Prf.</del> <b>90-min. Klausur</b></p> <p>Teilmodul 1 B: <del>90-min. Klausur</del></p> <p>Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Teilmodul 2B: <del>30-min. mündl. Prfg.</del></p> <p>Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur</p> <p>Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	8 C 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Phi.2</b> Basismodul (Orientierungsmodul) „Praktische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Einführungskurs (<del>A oder B</del>)</p> <p>Teilmodul 2: Basisseminar (<del>A, B, C oder D</del>) (<b>H, K, oder E</b>)</p>	Keine	Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie	In Teilmodul 2: Protokoll oder Kurzreferat	<p>Teilmodul 1A: <del>20-min. mündl. Prf.</del> <b>90-min. Klausur</b></p> <p>Teilmodul 1 B: 90-min. Klausur</p> <p>Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Teilmodul 2B: <del>30-min. mündl. Prf.</del></p> <p>Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur</p> <p>Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	8 C 4 SWS
<p><b>B.Phi.3</b> Basismodul „Geschichte der Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Einführungskurs (<del>A oder B</del>)</p> <p>Teilmodul 2: Basisseminar (<del>A, B, C oder D</del>) (<b>H, K, oder E</b>)</p>	Keine	Überblick über Epochen der Philosophiegeschichte, elementares Verständnis zentraler Themen und klassischer philosophischer Texte	In Teilmodul 2: Protokoll oder Kurzreferat	<p>Teilmodul 1A: <del>20-min. mündl. Prf.</del> <b>90-min. Klausur</b></p> <p>Teilmodul 1 B: 90-min. Klausur</p> <p>Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.)</p> <p>Teilmodul 2B: <del>30-min. mündl. Prf.</del></p> <p>Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur</p> <p>Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	8 C 4 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modul-Umfang (Credits/SWS)</b>
<b>B.Phi.4</b> Basismodul „Logik“	Keine	Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls	keine	Klausur (120 Minuten)	5 C 4 SWS
<b>B.Phi.12B</b> fachwiss./fachdidaktisches Modul "Vermittlungskompetenz" B	Basismodule 1-4	Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im außerschulischen Bereich	keine	Abfassung eines fachvermittelnden Textes	3 C 2 SWS

**Wahlmodule (34 C):**

- Von den drei Aufbaumodulen sind zwei zu wählen. In mindestens einem der Aufbaumodule ist das Teilmodul 2H (**schriftliche Hausarbeit**) zu belegen.
- Von den übrigen vier Wahlmodulen sind drei Module zu belegen; das B.A.-~~Betreuungsmodul~~ **Kolloquium** kann nur belegt werden, wenn auch die B.A.-Arbeit im Fach Philosophie geschrieben wird.
- In einem der Vertiefungsmodulen ist die Variante H (**schriftliche Hausarbeit**) zu belegen.

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen ( <i>nachdrüchl. empfohlen</i> )	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Phi.5</b> Aufbaumodul „Theoretische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs (A oder B)</p> <p>Teilmodul 2: Aufbauseminar A, B, C oder D) <b>(H, K, oder E)</b></p>	<p>Basismodul „Theoretische Philosophie“</p>	<p>Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der theoretischen Philosophie</p>	<p>In Teilmodul 2: kleinere schriftliche oder mündliche Leistung</p>	<p>Teilmodul 1A: 20-min. mündl. Prf. <b>90-min. Klausur</b> Teilmodul 1 B: 90-min. Klausur Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.) <del>Teilmodul 2B:</del> 30-min. mündl. Prfg. Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	<p>8 C 4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B.Phi.6</b> Aufbaumodul „Praktische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs (A oder B)</p> <p>Teilmodul 2: Aufbauseminar A, B, C oder D) (H, K, oder E)</p>	<p>Basismodul „Praktische Philosophie“</p>	<p>Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie</p>	<p>In Teilmodul 2: kleinere schriftliche oder mündliche Leistung</p>	<p>Teilmodul 1A: 20-min. mündl. Prf. <b>90-min. Klausur</b> Teilmodul 1 B: 90-min. Klausur Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2B: 30-min. mündl. Prfg. Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>B.Phi.7</b> Aufbaumodul „Geschichte der Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs (A oder B)</p> <p>Teilmodul 2: Aufbauseminar A, B, C oder D) (H, K, oder E)</p>	<p>Basismodul „Geschichte der Philosophie“</p>	<p>Eingehende Kenntnisse klassischer philosophischer Autoren aus unterschiedlichen Epochen</p>	<p>In Teilmodul 2: kleinere schriftliche oder mündliche Leistung</p>	<p>Teilmodul 1A: 20-min. mündl. Prf. <b>90-min. Klausur</b> Teilmodul 1 B: 90-min. Klausur Teilmodul 2A <b>H</b>: Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2B: 30-min. mündl. Prfg. Teilmodul 2C <b>K</b>: 120-min. Klausur Teilmodul 2D <b>E</b>: kleinere schriftl. Leistungen (<b>Essays</b>) im Umfang von ca. 10 S.</p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>B.Phi.8</b> Vertiefungsmodul „Systematische Philosophie“ (A, B, C oder D) (H oder M)</p>	<p>Alle Basismodule und mind. 1 Aufbaumodul</p>	<p>Gründliche Kenntnis eines systematischen Themas der theoretischen oder praktischen Philosophie</p>	<p>keine</p>	<p>A-H: Hausarbeit (ca. 15 S.) B M: 150-minütige Klausur C: 30-minütige mündl. Prüfung</p>	<p>6 C 2 SWS</p>
<p><b>B.Phi.9</b> Vertiefungsmodul „Geschichte der Philosophie“ (H oder M)</p>	<p>Alle Basismodule und mind. 1 Aufbaumodul</p>	<p>Gründliche Kenntnis eines klassischen philosophischen Autors bzw. Textkorpus</p>	<p>keine</p>	<p>A-H: Hausarbeit (ca. 15 S.) B M: 150-minütige Klausur C: 30-minütige mündl. Prüfung</p>	<p>6 C 2 SWS</p>



Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>B.Phi.10</b> Wahlvertiefungsmodul ( <b>H oder M</b> )	Alle Basismodule und mind. 1 Aufbaumodul	Gründliche Kenntnis eines klassischen philosophischen Autors bzw. Textkorpus oder eines systematischen Themas der Philosophie	keine	<del>A-H:</del> Hausarbeit (ca. 15 S.) <del>B M:</del> 150-minütige Klausur <del>C:</del> 30-minütige mündl. Prüfung	6 C 2 SWS
<b>B.Phi.13</b> <del>BA-Betreuungsmodul</del> <b>Kolloquium</b> „Philosophie“	Alle Basismodule, zwei Aufbaumodule; zwei Vertiefungsmodul oder ein Vertiefungsmodul und ein Wahlvertiefungsmodul	Fähigkeit der kritischen Diskussion philosophischer Arbeitsprojekte; Konzeption und Präsentation eines philosophischen Arbeitsprojekts	Vorlage eines Exposés der BA-Arbeit; Gespräch mit dem Betreuer	Vortrag aus dem Themenbereich der BA-Arbeit	6 C 2 SWS

**2. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. §7 Abs. 1):** Nach 51 C fachwissenschaftlichen Studiums sind die Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit erfüllt.

**3. FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL (18 C):**

- Im Fachwissenschaftlichen Profil (66 + 18 C) sind alle Wahlmodule des Kerncurriculums als Wahlpflichtmodule zu belegen.
- ~~Außerdem wird in~~ Verbindung mit einem der Vertiefungsmodul **wird** das Wahlpflichtmodul „Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre“ (4 C) belegt.

**Wahlpflichtmodul (Fachwissenschaftliches Profil)**

<b>B.Phi. 11</b> Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre	<b>Alle Basismodule und mind. 1 Aufbauomodul</b>	<b>Fähigkeit der Erarbeitung und Darstellung relevanter Primär- bzw. Sekundärliteratur</b>	<b>Literaturbericht (3-6 S.)</b>	<b>20-minütige mündl. Prüfung</b>	<b>4 C</b>
--	--	--	----------------------------------	-----------------------------------	------------

**4. LEHRAMTBEZOGENES PROFIL:**

**Wahlpflichtmodul (Fachdidaktik):**

Studierende, die das lehramtbezogene Profil wählen, ersetzen das Modul Vermittlungskompetenz B durch Modul Vermittlungskompetenz A. Von den 6 Credits dieses Moduls werden 3 Credits außerschulische Vermittlungskompetenz dem Kerncurriculum (Fachwissenschaft) und 3 Credits schulische Vermittlungskompetenz dem Professionalisierungsbereich zugeordnet.

<b>B.Phi. 12A</b> Fachwiss./fachdidaktisches Modul "Vermittlungskompetenz" A  Teilmodul 1 (R oder K): Unterrichtsdiaktik  Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung	Basismodule 1-4	Fähigkeit zur Vermittlung philosophischer Problemstellungen im schulischen und außerschulischen Bereich	keine	Teilmodul 1R: Referat Teilmodul 1K: 90-minütige Klausur  Teilmodul 2: Abfassung eines fachvermittelnden Textes	6 C 4 SWS
---	-----------------	---	-------	---	--------------

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN - FACH UR- UND FRÜHGESCHICHTE**

**1. KERNCURRICULUM (66 C)**

**Pflichtmodule (66 C):**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p>Modul 4 <b>B.UFG.1</b> Pflichtmodul (Basismodul/Orientierungsmodul) „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Einführung in die Urgeschichte“ Teilmodul 2: „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“)</p>	keine	<p>In 1: Überblick urgeschichtliches Grundwissen In 2: Überblick Inhalte und Methoden der Urgeschichte, elementare wissenschaftlichen Arbeitstechniken</p>		Teilmodule 1-2: je 1 Klausur zu je 90 Min.	<p>11 C 6 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 4 C/2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 7 C/4 SWS</p>
<p>Modul 2 <b>B.UFG.2</b> Pflichtmodul (Basismodul/Orientierungsmodul) „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Einführung in die Frühgeschichte“ Teilmodul 2: „Einführung in wissenschaftliche Theorien“)</p>	keine	<p>In 1: Überblick Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden im Bereich der Frühgeschichte. In 2: Überblick wissenschaftliche Theorien des Faches</p>		Teilmodul 1-2: je 1 Klausur zu je 90 Min.	<p>11 C 6 SWS</p> <p>Teilmodul 1: 4 C/2 SWS</p> <p>Teilmodul 2: 7 C/4 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul 3 <b>B.UFG.3</b> Pflichtmodul (Aufbaumodul) „Neolithikum“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Neolithikum“ Teilmodul 2: Jungsteinzeit)	erfolgreiche Abschlüsse: Modul 4 <b>B.UFG.1</b> u. Modul 2 <b>B.UFG.2</b>	In 1: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des Neolithikums. In 2: Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum Neolithikum.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min. Teilmodul 2: Referat mit Schriftfassung im Umfang von 15 Seiten	11 C 6 SWS Teilmodul 1: 4 <b>6</b> C/2 <b>4</b> SWS  Teilmodul 2: 7 <b>5</b> C/4-2 SWS
Modul 4 <b>B.UFG.4</b> Pflichtmodul (Aufbaumodul) „Bronzezeit“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Bronzezeit“ Teilmodul 2: Bronzezeit)	erfolgreiche Abschlüsse: Modul 4 <b>B.UFG.1</b> u. Modul 2 <b>B.UFG.2</b>	In 1: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der Bronzezeit. In 2: Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur Bronzezeit.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.  Teilmodul 2: Referat mit Schriftfassung im Umfang von 15 Seiten	11 C 6 SWS  Teilmodul 1: 4 <b>6</b> C/2 <b>4</b> SWS  Teilmodul 2: 7 <b>5</b> C/4-2 SWS
Modul 5 <b>B.UFG.5</b> Pflichtmodul (Aufbaumodul) „Eisenzeit“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Eisenzeit“ Teilmodul 2: Eisenzeit)	erfolgreiche Abschlüsse: Modul 4 <b>B.UFG.1</b> u. Modul 2 <b>B.UFG.2</b>	In 1: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie der vorrömischen Eisenzeit und/oder der römischen Kaiserzeit. In 2: Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zur vorrömischen Eisenzeit und/ oder römischen Kaiserzeit.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.  Teilmodul 2: Referat mit Schriftfassung im Umfang von 15 Seiten	11 C 6 SWS  Teilmodul 1: 4 <b>6</b> C/2 <b>4</b> SWS  Teilmodul 2: 7 <b>5</b> C/4-2 SWS
Modul 6 <b>B.UFG.6</b> Pflichtmodul (Aufbaumodul) „Mittelalter“ (Teilmodul 1: Vorlesung „Mittelalter“, Teilmodul 2: Mittelalter)	erfolgreiche Abschlüsse: Modul 4 <b>B.UFG.1</b> u. Modul 2 <b>B.UFG.2</b>	In 1: Vertiefte Kenntnisse zur Archäologie des frühen und/oder hohen Mittelalters. In 2: Selbständige Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zum frühen und/oder hohen Mittelalter.		Teilmodul 1: Klausur zu 90 Min.  Teilmodul 2: Referat mit Schriftfassung im Umfang von 15 Seiten	11 C 6 SWS  Teilmodul 1: 4 <b>6</b> C/2 <b>4</b> SWS  Teilmodul 2: 7 <b>5</b> C/4-2 SWS

**2. VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. §7 Abs. 1):**

Nach 55 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

**3. WAHLMODUL FÜR DEN PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH (6C)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
Modul 7 <b>B.UFG.7</b> Wahlmodul (Vertiefungsmodul) „Geländepraktikum für Anfänger“	erfolgreiche Abschlüsse: Modul 4 <b>B.UFG.1</b> u. Modul 2 <b>B.UFG.2</b>	Überblick grundlegende Kenntnisse der praktischen Grabungstätigkeit: Grabungstechnik, Dokumentation		Hausarbeit	6 C (4 Wochen)

**FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FACH WERTE UND NORMEN**

**1. Pflichtmodule (Umfang 51 Credits):**

Modultitel	Zugangs-voraussetzungen (nachdrückl. empfohlen)	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art & Umfang der Prüfungsleistung	Modul-Umfang (Credits, SWS)
<p><b>B.Phi.2</b> Basismodul „Praktische Philosophie“</p> <p>Teilmodul 1: Einführungskurs (A oder B)</p> <p>Teilmodul 2: Basisseminar (A, B, C oder D) (H, K oder E)</p>	keine	Verständnis zentraler Begriffe, Probleme und Theorieansätze der praktischen Philosophie	In Teilmodul 2: Protokoll oder Kurzreferat	Teilmodul 1A: 20 <b>90</b> -min. mündl. Prf. <b>Klausur</b> Teilmodul 2AH: Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2BK: <del>30-min. mündl. Prf.</del> <b>120-min. Klausur</b> Teilmodul 2DE: kleinere schriftl. Leistungen ( <b>Essays</b> ) im Umfang von ca. 10 S.	8 C 4 SWS
<p><b>B.ReIW.101</b> Basismodul Religionswissenschaft</p> <p>Teilmodul 1: Grundkurs Religionswissenschaft (PS u. V)</p>	keine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Historische und inhaltliche Grundkenntnisse zur religiösen Tradition und Praxis von „Weltreligionen“ und Neuen Religiösen Bewegungen</li> <li>• Christentumskundliche Grundkenntnisse (Kanon, Geschichte, Traditionen und Grundlehren, Personen)</li> <li>• Klärung von Grundbegriffen der Religi-</li> </ul>	In Teilmodul 1: Kurzreferat (15 min.) oder Essay (ca. 7 S.)	Teilmodul 1: 1 2std Klausur  Teilmodul 2: Kurzreferat (15 min.) oder Essay (ca. 7 S.)	7 C 5 SWS

Teilmodul 2: Terminologiekurs		onswissenschaft			
<b>B.Phi.4</b> Basismodul Logik <sup>1</sup>	keine	Verständnis elementarer Begriffe der Logik; Analyse und Formalisierung einfacher Aussagen und Schlüsse; Kenntnis eines logischen Kalküls		Klausur (120 Minuten)	5 C 4 SWS
<b>B.Phi.12A WuN</b> fachwiss./fachdidaktisches Modul "Vermittlungskompetenz"  Teilmodul 1 ( <del>A od. B</del> ) <b>(R od. K):</b> Unterrichtsdidaktik  Teilmodul 2: Außerschulische Vermittlung	Basismodule 1-4	Fähigkeit zur Vermittlung von Problemstellungen des Fachs Werte und Normen im schulischen und außerschulischen Bereich	keine	Teilmodul 1A <b>R:</b> Referat Teilmodul 1B <b>K:</b> 90-minütige Klausur  Teilmodul 2: Abfassung eines fachvermittelnden Textes	6 C 4 SWS
<b>B.Phi.6</b> Aufbaumodul „Praktische Philosophie“  Teilmodul 1: Aufbauergänzungskurs ( <del>A oder B</del> )  Teilmodul 2: Aufbau-seminar ( <del>A, B, C oder D</del> ) <b>(H, K oder E)</b>	Basismodul „Praktische Philosophie“	Eingehende Kenntnis ausgewählter Probleme und Theorien der praktischen Philosophie	In Teilmodul 2: kleinere schriftliche oder mündliche Leistung (Protokoll, mdl. Referat)	Teilmodul 1A: <del>20</del> <b>90-min. mündl. Prf. Klausur</b> Teilmodul 2A <b>H:</b> Hausarbeit (ca. 10 S.) Teilmodul 2B <b>K:</b> <del>30-min. mündl. Prf.</del> <b>120-min. Klausur</b> Teilmodul 2D <b>E:</b> kleinere schriftl. Leistungen	8 C 4 SWS

				(Essays) im Umfang von ca. 10 S.	
<b>B.ReIW.102</b> Aufbaumodul Religionswissenschaft	<b>B.ReIW.101</b> Basismodul Religionswissenschaft	<p>Exemplarische Erweiterung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse</p> <p><b>Wahloption 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 historische LV</li> <li>• 1 systematische LV</li> </ul> <p><b>Wahloption 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1 historische LV plus schr. Hausarbeit (20 S.) zu einer syst. Fragestellung</li> </ul>		Mündl. Prüfung (30 Min.)	6 C 2-4 SWS
<b>B.Phi.8.WuN</b> Vertiefungsmodul Praktische Philosophie (A, B oder C) (H oder M)	Basismodul Praktische Philosophie, Basismodul Religionswissenschaft, Basismodul Logik, entweder Modul Einführung in die politische Theorie oder Modul Einführung in die Soziologie, Aufbaumodul Praktische Philosophie	Gründliche Kenntnis eines Problembereichs der praktischen Philosophie	keine	<b>AH:</b> Hausarbeit (ca. 15 S.) <b>B:</b> 150-minütige Klausur <b>CM:</b> 30-minütige mündl. Prüfung	6 C 4 SWS



<p><b>B.ReIW.103</b> Vertiefungsmodul Religionswissen- schaft</p>	<p>Basismodul Praktische Philosophie, Basismodul Religionswissen- schaft, Basismodul Logik, entweder Modul Einführung in die politi- sche Theorie oder Modul Einführung in die Soziologie, Aufbau- modul Religionswis- senschaft</p>	<p>Vertiefung und Anwendung der religions- geschichtlichen und systematisch- religionswissenschaftlichen Kenntnisse unter Berücksichtigung von WuN/Ethik- Themen im Rahmen einer wiss. Hausar- beit <u>Anm.:</u> Wenn im Aufbaumodul die systemati- sche LV (2) durch eine schr. Arbeit ersetzt wurde, <u>muss</u> im Vertiefungsmodul ein <u>sys- tematisches</u> Seminar belegt werden.</p>		<p>Seminararbeit (ca. 20 S.)</p>	<p>5 C 2 SWS</p>
---	--	---	--	--------------------------------------	----------------------

**2. Wahlpflichtmodule (Umfang 18 C)**

- Unter den Wahlpflichtmodulen wählen die Studierenden *entweder* mit dem Modul Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte und dem Aufbaumodul Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns einen politikwissenschaftlichen Schwerpunkt, *oder* mit dem Modul Einführung in die Soziologie und ~~einem der~~ **den** beiden Aufbaumodulen **n** Soziologie einen soziologischen Schwerpunkt. (Insgesamt sind Module im Umfang von 18 C zu belegen.)

Modultitel	Zugangs- voraus- setzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prü- fungsvorleistun- gen)	Art & Umfang der Prü- fungsleistung	Modul- Umfang (Cred- its, SWS)
<p><b>B.Pol.2.WuN</b> Einführung in die politi- sche Theorie und Ideen- geschichte<sup>1</sup></p>	<p>keine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in die historische Wand- lungsdimension normativer Problem- strukturen und Fragestellungen</li> <li>• Fähigkeit zur systematischen Textlek- türe mit hermeneutischen Methoden</li> <li>• Einsicht in die Bedeutung klassischer normativer Fragestellungen für ge- genwärtige Probleme</li> <li>• Theoretische Texte verstehen und wiedergeben, Argumente verteidigen, Gegenargumente entwickeln, Diskus- sionen strukturieren.</li> </ul>	<p><b>Keine</b></p>	<p><b>Teilmodulprüfung1:</b> Klausur (90 Min.), <b>Teilmodulprüfung 2:</b> <del>oder</del> <del>kleinere mündliche Leis-</del> <del>tungen,</del> Hausarbeit (ca. 10 S.) <del>oder</del> Essays und Protokoll <del>oder</del> Kurzre- ferat <b>Referat (von ca. 20 Minu- ten Dauer) und 3-5 The- senpapiere (à 2 Seiten)</b></p>	<p>10 C 4 SWS</p>

<p><b>B.Soz.1.WuN</b> Einführung in die Soziologie<sup>4</sup></p>	<p>keine</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heranführung an soziologische Denk- und Argumentationsweisen.</li> <li>• Die Vermittlung eines Überblicks über die Themenfelder der Soziologie.</li> <li>• Erste komparative Einblicke in die höchst unterschiedlichen Strukturen moderner Gesellschaften.</li> </ul>	<p><b>Keine</b></p>	<p>Klausur (90 Min.) ; <del>3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen</del></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>B.Pol.7.WuN</b> <del>Aufbaumodul</del> Historische und kulturelle Determinanten innenpolitischen Handelns</p>	<p>Modul Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte</p>	<p>Fähigkeit der Einschätzung historischer und kultureller Voraussetzungen politischen Handelns sowie der Folgen einer Erosion klassischer sozialmoralischer und religiöser Milieus. Erkennen der Bedeutung von Sinnstiftung in sozial und mental fragmentierten Gesellschaften. Fähigkeit zur Verortung von politischen Institutionen in Deutungskontexten.</p>	<p><b>Keine</b></p>	<p><b>Teilmodulprüfung 1: Referat (10 Minuten) und Hausarbeit</b> Schriftliche Leistungen(im Gesamtumfang von 15 Seiten) <b>Teilmodulprüfung 2: Referat (10 Minuten) und Hausarbeit Schriftliche Leistungen(im Gesamtumfang von 15 Seiten)</b> <del>und eine mündliche Leistung (15 Minuten) und Beteiligung an der Seminar-diskussion.</del></p>	<p>8 C 4 SWS</p>
<p><b>B.Soz.6ab.WuN</b> Aufbaumodul Soziologie 1: Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates <b>Vorlesung und Proseminar</b></p>	<p>Modul Einführung in die Soziologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über die soziologischen Felder des Wohlfahrtsstaates und der Politischen Soziologie unter Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Geschlechterverhältnisses</li> <li>• Geschichte des Wohlfahrtsstaates</li> <li>• Bedeutung sozialpolitischer Prinzipien</li> <li>• Formen und Veränderungsfaktoren staatlicher Herrschaft</li> </ul>	<p><b>Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung</b></p>	<p><del>TMind. 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen; 1 mündlich vorge-tragenes, ausgearbeitetes Referat oder 1 Hausarbeit und dessen schriftliche Ausarbeitung</del> <b>Modulprüfung: 3 kleinere schriftliche Leistungen (à 6.000 Zeichen oder mündliche Leistungen (Referat 15. Minuten )</b></p>	<p>10 5 C 4-SWS</p>

<p><b>B.Soz.7ab.WuN</b>                  Aufbaumodul Soziologie                  2: Kultursoziologie  <b>Vorlesung und Proseminar</b></p>	<p>Modul Einführung in die Soziologie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über kultursoziologische Fragestellungen</li> <li>• kulturelle Entwicklung moderner Gesellschaften</li> </ul>	<p><b>Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung</b></p>	<p>Mind. 3 kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen; 1 mündlich vorgetragenes, ausgearbeitetes Referat oder 1 Hausarbeit und dessen schriftliche Ausarbeitung  <b>Modulprüfung:</b>  <b>3 kleinere schriftliche Leistungen</b>  <b>(Essay, 6 Seiten; 2 Thesenpapiere à 2 Seiten)</b></p>	<p>10 5 C                  4 SWS</p>
---	---	--	--	---	--

- In mindestens einem der Basismodule Praktische Philosophie oder Religionswissenschaft oder in dem Modul Einführung in die Soziologie **jedem der drei Teilfächer Philosophie, Religionswissenschaft und Soziologie bzw. Politikwissenschaft** ist eine schriftliche Hausarbeit Ausarbeitung zu schreiben.

**3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT:**

Der Erwerb von 56 Credits ist Voraussetzung für die Zulassung zur BA-Arbeit.

**FACHSPEZISCHE BESTIMMUNGEN FACH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (WSG)**

**ALLGEMEINE HINWEISE/VORBEMERKUNG:**

1. Alle Angaben zu in den BA-Studiengang Wirtschafts- und Sozialgeschichte integrierten Veranstaltungen anderer Fachbereiche und Fakultäten vorbehaltlich etwaiger Änderungen durch die anbietenden Fächer.

**FACHWISSENSCHAFTLICHER ANTEIL (INSGESAMT 132 C, ANTEIL IM FACH WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE (WSG) 66 C)**

**PFLICHTMODULE (ES MÜSSEN PFLICHTMODULE IM UMFANG VON ~~35~~48 C BELEGT WERDEN.)**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
Orientierungsmodul WSG (B.WSG.1)  (Teilmodul 1: Start-up-Seminar WSG) Teilmodul 2: Proseminar Orientierung WSG)	keine	Einführung in wirtschafts- und sozialhistorisches Arbeiten mittels thematisch aufeinander bezogener Seminare. Beherrschung grundlegender Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in praktischer, mündlicher und schriftlicher Form.	Bibliographieübung (zu 1), Referat (zu 2)	Teilmodul 1: Klausur, 90 Min. Teilmodul 2: schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10-12 S.	<b>912 C / 4 SWS</b>  Teilmodul 1: <b>56 C / 2 SWS</b> Teilmodul 2: <b>46 C / 2 SWS</b>
Unternehmen und Märkte (B.OPH.0)  (Ringvorlesung; Fallstudienseminar)  Anm.1	keine	Einführung in die Wirtschaftswissenschaften durch Fallstudien. Das Modul besteht aus Ringvorlesung zur Einführung in die Inhalte und die methodische Basis der wirtschaftswissenschaftlicher Disziplinen und einem Fallstudienseminar zum Erwerb von Problemlösungskompetenzen.	keine	drei begleitende Gruppenarbeiten oder Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	MODULUMFANG (CREDITS/SWS)
Ergänzungsmodul Geschichte (Modul 2)  (Teilmodul 1: Vorlesung „Einführung in die Geschichtswissenschaft“ Teilmodul 2: Übung „Methoden der Geschichtswissenschaft“  Anm. 2	keine	Beherrschung grundlegender geschichtswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte.	keine	Teilmodul 1: Klausur, 90 Min. Teilmodul 2: Essay (Umfang nach Vorgaben des Faches)	<del>5</del> 6 C / 4 SWS  Teilmodul 1: 2 C / 2 SWS Teilmodul 2: 4 C / 2 SWS
Aufbaumodul WSG I	keine	Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.	keine	Modulprüfung: Klausur, 90 Min.	9 C / 4 SWS
Aufbaumodul WSG II (B.WSG.2)	<del>Erfolgreicher</del> Abschluss des Orientierungsmoduls <b>WSG wird dringend empfohlen</b>	Überblickswissen in zentralen Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Kenntnisse zentraler Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze.	keine	Modulprüfung: Klausur, 90 Min.	6 C / 2 SWS
Abschlussmodul WSG (B.WSG.3)  (Vorlesung WSG; Übung zur Vorlesung WSG)	<del>erfolgreicher</del> Abschluss des Orientierungsmoduls WSG und der Aufbaumodule WSG <b>werden dringend empfohlen</b>	Beherrschung der wichtigsten Arbeitstechniken und eigenständige Erarbeitung einer Fragestellung sowie Nachweis fundierter Kenntnisse in ausgewählten Themenfeldern der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.	keine	Modulprüfung: Klausur, 90 Min.	9 C / 4 SWS

Anm. 1: Um Doppelbelegungen zwischen den Fächern im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang zu vermeiden, erfolgt die Anrechnung nur, wenn die Veranstaltung nicht zugleich im anderen Fach belegt wird. In diesem Fall haben die Studierenden eine zusätzliche Veranstaltung aus dem Angebot des Wahlbereichs Ökonomie (~~eine Veranstaltung aus den Modulen C-F; siehe unten~~) zu belegen.

Anm. 2: Um Doppelbelegungen zwischen den Fächern im 2-Fächer-Bachelor-Studiengang zu vermeiden, erfolgt die Anrechnung nur, wenn die Veranstaltung nicht zugleich im Zweifach belegt wird. In diesem Fall haben die Studierenden ~~eine zusätzliche Veranstaltung aus dem Angebot des Wahlbereichs Geschichte (eine Veranstaltung aus den Modulen A-C, Aufbaumodul zu einer weiteren Epoche oder weiteres Fachgebietenmodul; siehe unten) zu belegen.~~ **ein zusätzliches Aufbaumodul zu einer weiteren Epoche oder zu einem weiteren Fachgebiet aus dem Angebot der Geschichtswissenschaften zu belegen.**

**WAHLMODULE (ES MÜSSEN MODULE IM UMFANG VON ~~34~~ 18 C BELEGT WERDEN.)**

**WAHLBEREICH ÖKONOMIE (ES SIND ZWEI MODULE AUS DEN MODULEN A-G ZU BELEGEN, SEMESTERLAGE SIEHE STUDIENVERLAUFSPLAN)**

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
A Mikroökonomik I (B.OPH.9)  (Vorlesung; Übung)	Keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundgenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B Makroökonomik I (B.OPH.10)  (Vorlesung; Übung)	Keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundgenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
C Unternehmensführung und Organisation (B.bwl.03)  (Vorlesung; Übung)	<del>Erfolgreicher</del> Abschluss des Moduls Unternehmen und Märkte <b>wird dringend empfohlen</b>	Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, den Studierenden den Rahmen sowie die grundlegenden Bausteine des Managements von Wirtschaftsorganisationen vorzustellen und sie in die Lage zu versetzen, fundierte Aussagen über Handlungs- und Gestaltungsalternativen in den Bereichen Strategie-, Struktur- und Kulturentwicklung als Hauptaktivitäten der Unternehmensführung zu formulieren.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 2 SWS
D Produktion und Logistik (B.bwl.4)  (Vorlesung; Übung)	<del>Erfolgreicher</del> Abschluss der Module Unternehmen und Märkte, <b>Mathematik wird dringend empfohlen</b>	Den Studierenden sollen Grundkenntnisse, die bei der Ausgestaltung des Beschaffungs- und Absatzkanals benötigt werden, vermittelt werden. Dabei werden sowohl Waren- als auch Informationsströme analysiert.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
E Beschaffung und Absatz (B.bwl.5)  (Vorlesung; Übung)	Keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundgenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
F Mathematik (B.OPH.1)  (Vorlesung; Übung)	gute Kenntnisse der Schulmathematik <b>wird dringend empfohlen</b>	Erlernen der in den Wirtschaftswissenschaften notwendigen mathematischen Methoden	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
G Einführung in die VWL für Juristen (VWL-Jur)  (Vorlesung; Übung)	keine	Verständnis der theoretischen Grundlagen und die Beherrschung grundlegender wirtschaftswissenschaftlicher Arbeitsweisen und theoretischer Konzepte, die im Rahmen von Grundgenvorlesungen vermittelt werden.	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

**WAHLBEREICH ~~GESCHICHTE~~ SPRACHEN (ES IST EIN MODUL AUS DEN MODULEN A-K ZU BELEGEN)**

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
A Business English I (B.ssg.1)	keine /vorherige Anmeldung am SLZ	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz anhand ausgewählter wirtschaftswissenschaftlicher Themen;	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
B Business English II (B.ssg.2)	Vorherige Anmeldung am SLZ	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz anhand ausgewählter wirtschaftswissenschaftlicher Themen;	keine	Klausur, 120 Min.; mündliche Prüfung, 30 Min.	6 C / 4 SWS
C Französisch Mittelstufe II (ssg.13)	Modul MS I oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
D Französisch Oberstufe I (ssg.14)	Modul MS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS



<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
E Französisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I (ssg.1)	Modul MS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
F Spanisch Mittelstufe II (ssg.24)	Modul MS I oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
G Spanisch Oberstufe I (ssg.25)	Modul MS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
H Spanisch Fachsprache Wirtschaftswissenschaften I (ssg.3)	Modul MS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
I Italienisch Mittelstufe (ssg.29)	Modul GS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
J Russisch Mittelstufe II (ssg.35)	Modul MS I oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS
K Russisch Oberstufe I (ssg.35)	Modul MS II oder Einstufungstest	Erwerb von verbaler und schriftlicher Sprachkompetenz	keine	Klausur, 90 Min.	6 C / 4 SWS

VORAUSSETZUNG FÜR DIE ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT (gem. § 7 Abs. 1): Nach 51 C fachwissenschaftlichen Studiums kann eine Bachelorarbeit geschrieben werden.

**PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH (36 C)**

**FACHWISSENSCHAFTLICHES PROFIL**

**MODULE / OPTIONALBEREICH (18 C):**

***Projektmodul WSG***

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>B.WSG.4</b> <b><i>Projektmodul WSG</i></b>	<b><i>Abschluss des Orientierungsmoduls WSG wird dringend empfohlen.</i></b>	<b><i>Einführung in das wirtschafts- und sozialhistorische Arbeiten in relevanten Arbeits- und Berufsfeldern. Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken sowie Umsetzung und Anwendung derselben im berufsbezogenen Kontext.</i></b>	<b><i>keine</i></b>	<b><i>Praktikumsbericht, 5-6 Seiten</i></b>	<b><i>12 C / 14 SWS (Praktikum)</i></b>

***Wahlbereich wissenschaftliche Methoden (es ist ein Modul aus den Modulen A-N zu belegen)***

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<b>A</b> <b><i>Aufbaumodul Neuzeit I (A2)</i></b>  <b><i>(Aufbauseminar; Epochenvorlesung)</i></b>	<b><i>Keine</i></b>	<b><i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i></b>	<b><i>keine</i></b>	<b><i>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</i></b>	<b><i>6 C / 4 SWS</i></b>
<b>B</b> <b><i>Aufbaumodul Neuzeit Außereurop. Geschichte I (A10)</i></b>  <b><i>(Aufbauseminar; Epochenvorlesung)</i></b>	<b><i>Keine</i></b>	<b><i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i></b>	<b><i>keine</i></b>	<b><i>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</i></b>	<b><i>6 C / 4 SWS</i></b>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>C</b> <b>Aufbaumodul Neuzeit Osteurop. Geschichte I (A14)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	<b>Keine</b>	<b>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</b>	<b>keine</b>	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>D</b> <b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit I (A18)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	<b>Keine</b>	<b>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</b>	<b>keine</b>	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>E</b> <b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit Außereurop. Geschichte I (A26)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	<b>Keine</b>	<b>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</b>	<b>keine</b>	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>F</b> <b>Aufbaumodul Frühe Neuzeit Osteurop. Geschichte I (A30)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	<b>Keine</b>	<b>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</b>	<b>keine</b>	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>G</b> <b>Aufbaumodul Mittelalter I (A34)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	<b>Keine</b>	<b>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</b>	<b>keine</b>	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>H</b> <b>Aufbaumodul Mittelalter Außereurop. Geschichte I (A42)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	keine	<i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i>	keine	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>I</b> <b>Aufbaumodul Mittelalter Osteuropäische Geschichte I (A46)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	Keine	<i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i>	keine	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>J</b> <b>Aufbaumodul Alte Geschichte I (A50)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	Keine	<i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i>	keine	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>
<b>K</b> <b>Aufbaumodul Alte Geschichte Außereurop. Geschichte I (A54)</b>  (Aufbauseminar; Epochenvorlesung)	Keine	<i>Vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse und Arbeitsweisen. Kenntnisse zentraler historischer Entwicklungen und Ereignisse sowie fachspezifischer Ansätze zu der gewählten Epoche</i>	keine	<b>45 Klausur; mündl. Prüfung (Umfang nach Vorgaben des Faches)</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>M</b>  <b>Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (M1)</b></p> <p><i>(Teilmodul 1: Vorlesung Einführung in die quantitative und qualitative Sozialforschung                      Teilmodul 2: ein Proseminar, Auswahl aus Alternative 1: PS Umfrageforschung; Alternative 2: PS Sekundäranalyse; Alternative 3: PS qualitative Sozialforschung; Alternative 4: PS Einführung in Fachmethoden)</i></p>	<p><b>keine</b></p>	<p><b>Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen</b></p>		<p><b>Teilmodul 1:</b>                      Klausur, 90 Min.  <b>Teilmodul 2:</b>                      Klausur, 90 Min.</p>	<p><b>8 C / 6 SWS (+ 1 SWS Tutorium, Besuch optional)</b></p> <p><i>Teilmodul 1:                      4 C / 4 SWS                      Teilmodul 2:                      4 C / 2 SWS</i></p>
<p><b>N</b>  <b>Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse - Statistik I (M2)</b></p> <p><i>(Teilmodul 1: Vorlesung Statistik I; Teilmodul 2: Computergestützte Datenanalyse zur Statistik 1)</i></p>	<p><b>Keine</b></p>	<p><b>Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen</b></p>	<p><b>keine</b></p>	<p><b>Teilmodul 1:</b>                      Klausur, 90 Min.  <b>Teilmodul 2:</b>                      Klausur, 90 Min.</p>	<p><b>8 C / 4 SWS (+ 2 SWS Tutorium, Besuch optional)</b></p> <p><i>Teilmodul 1:                      4 C / 2 SWS                      Teilmodul 2:                      4 C / 2 SWS</i></p>

**BERUFSQUALIFIZIERENDES PROFIL:**

**MODULE / OPTIONALBEREICH (18 C):**

***Projektmodul WSG***

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b><i>B.WSG.4 Projektmodul WSG</i></b>	<b><i>Abschluss des Orientierungsmoduls WSG wird dringend empfohlen.</i></b>	<b><i>Einführung in das wirtschafts- und sozialhistorische Arbeiten in relevanten Arbeits- und Berufsfeldern. Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken sowie Umsetzung und Anwendung derselben im berufsbezogenen Kontext.</i></b>	<b><i>keine</i></b>	<b><i>Praktikumsbericht, 5-6 Seiten</i></b>	<b><i>12 C / 14 SWS (Praktikum)</i></b>

***Wahlbereich berufsqualifizierende Methoden (es ist ein Modul aus den Modulen A-N zu belegen)***

<b>Modultitel</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>	<b>Prüfungsanforderungen</b>	<b>Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)</b>	<b>Art und Umfang der Prüfungsleistung</b>	<b>Modulumfang (Credits/SWS)</b>
<b>A B.OPH.5 Informations- und Kommunikationssysteme  (Vorlesung; Tutorenübung)</b>	<b>Keine</b>	<b>Die Studierenden sollen die Grundlagen des Datenmanagements sowie die Unterstützung der betrieblichen Funktionen und Prozesse durch die Informationsverarbeitung verstehen. Auf dieser Basis lernen sie eine breite Palette moderner Anwendungssysteme kennen, die auch für die eigene wissenschaftliche Arbeit eine wichtige Grundqualifikation darstellen.</b>	<b>Übungsaufgaben</b>	<b>Klausur, 90 Min.</b>	<b>6 C / 4 SWS</b>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
<p><b>B</b>  <b>Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (M1)</b></p> <p><i>(Teilmodul 1: Vorlesung Einführung in die quantitative und qualitative Sozialforschung                      Teilmodul 2: ein Proseminar, Auswahl aus Alternative 1: PS Umfrageforschung; Alternative 2: PS Sekundäranalyse; Alternative 3: PS qualitative Sozialforschung; Alternative 4: PS Einführung in Fachmethoden)</i></p>	<p><b>Keine</b></p>	<p><b>Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen</b></p>		<p><b>Teilmodul 1:</b>                      Klausur, 90 Min.  <b>Teilmodul 2:</b>                      Klausur, 90 Min.</p>	<p><b>8 C / 6 SWS (+ 1 SWS Tutorium, Besuch optional)</b></p> <p><i>Teilmodul 1:                      4 C / 4 SWS                      Teilmodul 2:                      4 C / 2 SWS</i></p>
<p><b>B</b>                      Grundlagen sozialwissenschaftlicher Datenanalyse -Statistik I (M2)</p> <p><i>(Teilmodul 1: Vorlesung Statistik I; Teilmodul 2: Computergestützte Datenanalyse zur Statistik 1</i></p>	<p><b>Keine</b></p>	<p>Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen</p>	<p>keine</p>	<p>Teilmodul 1:                      Klausur, 90 Min.                      Teilmodul 2:                      Klausur, 90 Min.</p>	<p><b>8 C / 4 SWS (+ 2 SWS Tutorium, Besuch optional)</b></p> <p>Teilmodul 1:                      4 C / 2 SWS                      Teilmodul 2:                      4 C / 2 SWS</p>

Modultitel	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung (Prüfungsvorleistungen)	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Modulumfang (Credits/SWS)
C Statistik (B.OPH.8)  (Vorlesung; Tutorenübung)	erfolgreicher Abschluss des Moduls Mathematik <b>wird                      dringend empfohlen</b>	Kenntnisse im Umgang mit quantitativen Informationen	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS  Teilmodul 1: 6 C / 3 SWS Teilmodul 2: 2 C / 3 SWS
D Mathematik (B.OPH.1)  (Vorlesung; Tutorenübung)	gute Kenntnisse der Schulmathematik <b>wird                      dringend empfohlen</b>	Erlernen der in den wirtschaftswissenschaften notwendigen mathematischen Methoden	keine	Klausur, 120 Min.	8 C / 6 SWS  Teilmodul 1: 6 C / 3 SWS Teilmodul 2: 2 C / 3 SWS